



# Zwettl

Gemeindenachrichten der  
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Posteingang: bar entrichtet - An einen Haushalt -  
Amtliche Mitteilung



## Stimmungsvoller Zwettler Advent



Ehrungen für besondere Verdienste



Bewegungspark



2. Zwettler Wiazhauspielerei



## Aktuelles

Stimmungsvoller Zwettler Advent .....	5
Umfahrung Zwettl - Baufortschritt .....	6
Sieg & Begeisterung in neuer Stadthalle – trotz Umbaus .....	8
Positive Entwicklung im Budgetjahr 2015 .....	9
Aus dem Gemeinderat .....	10

## Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Zwettl: Neues Caritas Wohnhaus .....	11
L 8245 Rudmanns - Kleehof wird verkehrssicherer.....	11
Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde .....	13
Firmenauszeichnungen .....	15

## Gesundheit und Soziales

Serie: Bestens versorgt - Zwettler Ärzte stellen sich vor .....	17
Neues von den Flüchtlingsfamilien in Zwettl .....	18
Apotheken- und Ärztedienste .....	18
Neue Wege in der Betreuungsarbeit mit SeniorInnen .....	21
Erste Hilfe bei Baby- und Kindernotfällen .....	22

## Service

Veranstaltungen .....	23
Ballveranstaltungen 2015/2016 .....	25
Kindergarteneinschreibung 2016/2017 .....	26

## Bildung, Kultur und Tourismus

Theateraufführungen .....	27
Herbsttagung der NÖ Volkshochschulen .....	28
2. Zwettler Wiazhausspielerei .....	29
Erfolgreiche Leopoldkonzerte des MV C.M. Ziehrer .....	31
Vernissage & Buchpräsentationen .....	32
40 Jahre Handelsakademie und Handelsschule Zwettl .....	33
Tipp: Theaterspaß für Kinder und Familien .....	35
Teilnahme der Stadtbücherei am Bibliotheken-Award .....	36

## Sport und Freizeit

ZwettlBad und Kunsteisbahn - Öffnungszeiten .....	37
Neuer Bewegungspark - eine Bereicherung .....	39
Ehrungen von Sportfunktionären .....	40
Sportunion Niederösterreich tagte in Schloß Rosenau .....	41
3. Platz für Dorfspielteam Großglobnitz .....	42

## Umwelt

Faulturm der Zwettler Kläranlage: Massive Einsparung .....	42
Abwasserentsorgung in Rudmanns - Waldrandsiedlung.....	43
Aktuelle Werte der Trinkwasseruntersuchung .....	44
Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum .....	44
Weiterführung der „Klima und Energie-Modellregion“ .....	45
Umweltförderungen werden auch 2016 gewährt .....	46

## Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Impressum .....	47
Geburtstage und Hochzeitsjubiläen .....	49
Geburten, Eheschließungen, Todesfälle .....	50



Ausgezeichnete, Gratulanten und Ehrengäste nach dem Festakt im Eingangsbereich des Rathauses. Von links: Vbgm. DI Johannes Prinz, StR Andrea Wiesmüller, StR Franz Groschan, Abgeordn. Dr. Josef Schnabl, GR Erwin Reiter, Franz Wagner BA, Bgm. Herbert Prinz, SR Johannes Bruckner, GR Mag. Silvia Moser, OSR Ing. Herbert Grulich, Rudolf Aßfall (Goldene Ehrennadel), Werner Siegl, Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister

## Besondere Ehrungen die Allgemeinheit im

Der Festsaal des Schlosses Rosenau bildete am 19. November den feierlichen Rahmen für einen Festakt zu Ehren verdienstvoller ehemaliger Mandatäre des Gemeinderates der Stadtgemeinde Zwettl. Drei ehemaligen Stadt- und Gemeinderäten – StR a. D. Erwin Engelmayr, StR a. D. Johann Krapfenbauer und GR a. D. Rudolf Aßfall – wurde dabei für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken die „Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ“ verliehen und zehn ehemalige Gemeinderäte erhielten Ehrengeschenke.

**Zahlreiche Ehrengäste**  
Vizebürgermeister DI Johannes Prinz begrüßte zu diesem feierlichen Anlass die Abgeordnete zum Nationalrat Bürgermeisterin Angela Fichtinger, Bezirkshauptmann-Stellvertreter WHR Dr. Josef Schnabl, Bürgermeister Herbert Prinz, die Stadt- und Gemeinderäte, Ehrenbürger und Altbürger-

meister ÖkR Franz Pruckner, Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister, Stadtamtsdirektor-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl sowie zahlreiche Fest- und Ehrengäste.

### Einsatz für die Menschen in der Gemeinde

„Auf kommunaler Ebene – sozusagen vor unserer eigenen Haustür – ist es einerseits sehr erfüllend und andererseits sehr fordernd, für die



Hergestellt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Druckerei Janetschek GmbH • UWNr. 637



Bereich des Schlosses Rosenau (v. r.): Erwin Engelmayr (Goldene Ehrennadel), ordnete zum Nationalrat Bgm. Angela Fichtinger, Bezirkshauptmann-Stv. WHR Johann Krapfenbauer (Goldene Ehrennadel), Franz Löschenbrand, Werner (Goldene Ehrennadel), Erna Heider, Josef Eichinger, Stadtdirektor-Stv. Mag. (FH)

## für Verdienste um Schloss Rosenau



Ehregeschenke

Allgemeinheit, für die Gemeinde, für die Stadt, für den Ort – ja letztlich für die Menschen - zu arbeiten. Im Rahmen dieses Festaktes darf ich die Verdienste von insgesamt 13 Personen würdigen. 13 Personen, die einen Teil ihrer Zeit, ihre persönlichen Fähigkeiten, ihr Wissen und ihr Können der Allgemeinheit und damit den Menschen in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt haben“, leitete Bürgermeister Herbert Prinz die Würdigung der vielfältigen Verdienste langjährig tätig gewesener Persönlichkeiten der Kommunalpolitik ein. „Sie alle haben die Erfahrung

gemacht, dass der Dienst an den Bürgerinnen und Bürgern einer Gemeinde – sei es als Gemeinderat oder als Stadtrat – und für die Menschen zu arbeiten, eine sehr ehrenvolle, aber häufig unbeachtete Aufgabe ist“, führte Bgm. Prinz weiter aus.

### Einstimmiger Beschluss

Die Gemeinde schätze und würdige jedoch Leistungen, weshalb der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. Juni 2015 den einstimmigen Beschluss zur Verleihung von Ehrennadeln und Zuerkennung von Ehregeschenken gefasst hat.

### Drei „Goldene Ehrennadeln“

Die langjährigen und vielfältigen Verdienste der nunmehrigen Ehrenzeichenträger wurden von Bürgermeis-



Bürgermeister  
Herbert Prinz

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind immer wieder Anlass dafür, inne zu halten und das Jahr rückblickend zu betrachten, aber auch Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. Auch ich mache das und lade aus diesem Anlass am Freitag, dem 15. Jänner 2016, zum Neujahrsempfang ein, bei dem auch verdiente Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit Ehrenzeichen in den Bereichen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Sport“ und „Soziales“ ausgezeichnet werden.

Viele Projekte des Jahres 2015 sind für alle sichtbar: etwa die Großbaustelle „Umfahrung Zwettl“, der Ausbau der Sporthalle zur Stadthalle mit bereits erfolgter Teilfertigstellung, der begonnene Bau des Feuerwehrhauses in Rudmanns oder der neue Bewegungspark in Zwettl.

Durch Veranstaltungen der Gemeinde und vieler Vereine und Organisationen konnten der Bevölkerung in Zwettl und in unseren Orten viele kulturelle und sportliche Höhepunkte geboten werden. Die Gesunde Gemeinde ist ebenso aktiv wie die Klima- und Energie-Modellregion oder der neue Arbeitskreis „Bildung“. Sehr stark beschäftigt uns auch die Flüchtlingssituation.

Mit dem Ankauf von weiteren Betriebsgrundstücken, dem Zwettler Advent und dem neuen „Speech Code“ wurden touristische und wirtschaftliche Impulse gesetzt.

Es freut mich auch, dass – ganz aktuell – unser Programm der „Umweltförderungen“ verlängert und erweitert werden konnte. Auch im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurde beispielsweise in die Sanierung von Wasser-Hochbehältern sowie bei der Kläranlage Oberhof in die Faulturmsanierung investiert.

Und sehr erfreulich ist, dass all dies auf einer soliden finanziellen Basis geschieht. Mit dem Beschluss des ausgeglichenen Voranschlags wurden vom Gemeinderat bereits die Weichen für Investitionen im Jahr 2016 gestellt.

Was bei uns von Vereinen, Feuerwehren, Dorfgemeinschaften und Veranstaltungspartnern geleistet wird, ist für die Gemeinde besonders wichtig. Wir gestalten damit gemeinsam unsere Gemeinde und unser Zusammenleben.

Für das Engagement und den persönlichen Einsatz sage ich allen ein herzliches Dankeschön!

Meine Sprechstunden: montags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr  
oder gegen Voranmeldung





Abg. zum Nationalrat Angela Fichtinger übergab StR a. D. Erwin Engelmayr die mit der „Goldenen Ehrennadel“ verbundene Urkunde.



Bürgermeister Herbert Prinz gratulierte GR a. D. Rudolf Aßfall zur „Goldenen Ehrennadel“.

ter Herbert Prinz als Laudator in sehr persönlichen Worten gewürdigt: „Sie hatten sich für einen ganzen Lebensabschnitt der Kommunalpolitik verschrieben. Bis zu 40 Jahre ihres Lebens standen sie als Gemeinderat und Stadtrat im Lichte der Öffentlichkeit.“

**Erwin Engelmayr** gehörte seit 1990, also 25 Jahre lang, dem Gemeinderat an. Er machte sich als Umweltgemeinderat (1990 bis 2010) und Initiator des Umweltförderungsprogramms, als Stadtrat (1995 bis 2015) für die unterschiedlichsten Bereiche sowie als Ortsvorsteher von Großhaslau und Ritzmannshof (1990 bis 2010) und als Obmann des Wasserverbandes „Kamp Oberlauf“ (2010 bis 2015) besonders verdient. Er setzte in dieser Zeit nicht nur viele umweltrelevante Akzente, sondern realisierte viele Projekte in den Bereichen Feuerwehrwesen, Dorferneuerung, Straßen- und Wasserbau, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung

und Abfallwirtschaft.

„Ein Gutmensch sondergleichen, der in seinem Tun und in seinem Umgang von Offenheit und Ehrlichkeit geprägt ist. Sein besonderer Fleiß, sein freundschaftlicher und absolut verbindlicher Umgang mit den GemeinderatskollegInnen und MitarbeiterInnen zeichnet ihn als liebenswertes Unikat aus. Wenn ‚Not am Mann‘ war, wenn Termine zu vergeben waren, wenn Sonderaufgaben zu erledigen waren - konnte ich mich, konnten wir uns - stets 100-prozentig auf ihn verlassen“, beschrieb Laudator Herbert Prinz den Menschen Erwin Engelmayr.

**SR Johann Krapfenbauer** gehörte mehr als 15 Jahre (von September 1999 bis 2015) dem Zwettler Gemeinderat an. Von 2000 bis 2015 war er auch Obmann der Sonderschulgemeinde Zwettl. Weiters wirkte er als Ortsvorsteher von Stift Zwettl (2000 bis 2005).

„Das umfassende Kulturprogramm mit vielen Höhepunkten der letzten zehn Jah-

re trug seine Handschrift als Kulturstadtrat“ von 2005 bis 2015, skizzierte Bürgermeister Herbert Prinz sein Wirken und strich seine besondere Gewissenhaftigkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit hervor.

Mit **Rudolf Aßfall** scheidet ein „Zeitzeuge“ aus dem Gemeinderat aus. Er wirkte 40 Jahre als Gemeinderat (1975 bis 2015) und in den Jahren 1985 bis 1995 als Ortsvorsteher von Wolfsberg. Damit konnte er die Entwicklung der Großgemeinde Zwettl beinahe von Beginn an mitgestalten und mit allen fünf bisherigen Bürgermeistern der Großgemeinde arbeiten. „Als Kommunalpolitiker hattest du stets das Ohr - im wahrsten Sinne des Wortes - am Bürger und dein Herz am richtigen Fleck“, würdigte Bürgermeister Herbert Prinz die Bodenständigkeit und Handschlagqualität von Rudolf Aßfall.

**Ehregeschenke als Zeichen der Anerkennung**  
Während oder mit dem Ende der Gemeinderatsperiode 2010 bis 2015 sind weitere zehn Mandatare aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung, das sie an ihre Arbeit im Zwettler Gemeinderat erinnern soll, wurden den ehemaligen Gemeinderäten Werner Bruckner (Jugendgemeinderat, Großglobnitz), Josef Eichinger (Großglobnitz), OSR Ing.

Herbert Grulich (Umweltgemeinderat und KEM-Manager, Moidrams), Erna Heider (Moidrams), Franz Löschenbrand (Energiegemeinderat, Kleinschönau) und Franz Wagner BA (Rieggers) Ehregeschenke überreicht.

Herbert Leitgeb, DI Mag. Dr. Reinhard Neugschwandtner, Franz Rössl und Dr. Clemens Schnelzer konnten am Festakt nicht teilnehmen und daher das ihnen zuge dachte Ehregeschenk nicht persönlich entgegennehmen.

#### **Gratulationen zu den Auszeichnungen**

Zu den wohlverdienten Auszeichnungen gratulierten Bürgermeister Herbert Prinz, Vizebürgermeister Johannes Prinz sowie die Stadtamtsdirektoren Hermann Neumeister und Werner Siegl.

In ihren Glückwunschan-sprachen gratulierten Abgeordnete zum Nationalrat Bürgermeisterin Angela Fichtinger, Bezirkshauptmann-Stv. WHR Dr. Josef Schnabl, Stadträtin Andrea Wiesmüller (ÖVP), Gemeinderätin Mag. Silvia Moser (Grüne), Stadtrat Franz Groschan (SPÖ) sowie Gemeinderat Erwin Reiter (FPÖ) zu den Auszeichnungen und bedankten sich für das Engagement.

#### **Dankesworte**

Im Namen aller Ausgezeichneten bedankte sich Stadtrat a. D. SR Johann Krapfenbauer für die Ehrung, Glückwünsche und Anerkennung.



Bgm. Herbert Prinz überreichte die „Goldene Ehrennadel“ an StR a. D. Johann Krapfenbauer.



# Stimmungsvoller Zwettler Advent

*Erlesene Handwerkskunst, köstlicher Punsch, allerlei Leckereien und ein festliches Programm hüllten die Stadt beim Goldenen Zwettler Advent in weihnachtliche Stimmung.*

Der Hauptplatz rund um den Hundertwasserbrunnen bot den festlichen Rahmen für das weihnachtliche Hüttendorf mit regionalen Ausstellern und Gästen aus dem Erzgebirge und Slowenien. Herzstück des Adventmarkts war die „Lebende Krippe“, wo Zwergkuh, Esel und Ziegen wieder das Highlight für die Kinder darstellten, bevor diese eine Pferdekutschenfahrt erleben oder fleißig in der Weihnachtswerkstatt basteln konnten. Stimmungsvolle Konzerte, Bläsergruppen, eine Kinder-

buch-Lesung, Adventdampfbummelzüge, Ausstellungen, Kinderchöre und der Kunstadvent im Atelier ließen keine Wünsche offen. Auch für kulinarische Genüsse war mit regionalen Spezialitäten und internationalen Köstlichkeiten gesorgt. Erstmals war die Stadtgemeinde Zwettl Veranstalterin des Goldenen Zwettler Advents - wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen, gemeinsam wurde dieses Wochenende zu einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Fest!



*Bewundernde Kinder-  
augen beim Besuch des  
Nikolos in Zwettl.  
Eine zentrale Figur: der  
Esel in der lebenden  
Krippe.*



*Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (Mitte) mit dem Ensemble „graz chamber Brass“ und zwei Besucherinnen des Goldenen Zwettler Advents.*



*Das Hüttendorf beherbergte Aussteller aus der Region, aus Slowenien und Gäste aus dem Erzgebirge.*

## Zauberstimmung beim Advent in Schloß Rosenau

Weihnachtliche Zauberstimmung lag über der barocken Guts-hofsiedlung in Schloß Rosenau, als das Adventmarkt-Wochenende am 28. November von Bürgermeister Herbert Prinz eröffnet wurde. Besonders besinnlich waren die Klänge bei der „Weihnachtlichen Konzertstunde“ in der Pfarrkirche.



*Marianne Reidinger, Anton Weissenhofer, Margit Zulehner, Friedrich Haider, Bürgermeister Herbert Prinz, Justine Reidinger, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, GR Anne Blauensteiner, GR Helmut Fuchs, Renate Schrenk, Mag. Gerhard Preiß (v. l.) bei der Eröffnung des Rosenauer-Advents.*  
Foto: zVg/Bezirksblätter



## Einladung zum Neujahrsempfang

Bürgermeister Herbert Prinz lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neujahrsempfang am Freitag, dem 15. Jänner 2016, um 19.00 Uhr, in den Stadtsaal Zwettl ein.

Der Abend bietet mehrere Höhepunkte: die Verleihung der Ehrenzeichen in den Bereichen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Sport“ und „Soziales“, weiters ein informativer Multimedia-Rückblick auf das intensive Gemeindegesehen des vergangenen Jahres, u. v. m.

Für musikalische Akzente sorgen die Mitwirkenden der Regionalmusikschule Waldviertel Mitte.



Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Peter Forstner und Dr. Gustav Gressel (v. l.) mit einem der weihnachtlichen Kunstwerke.

## 21. Lebkuchen-Kunst-Ausstellung im Stift Zwettl

„Amerika trifft Europa“ – unter diesem Motto präsentieren sich heuer bereits zum 21. Mal bunte, neue Knusperhäuser-Kreationen in der Orangerie des Stiftes Zwettl.

Am 12. November 2015 wurde die Ausstellung – in bewährter Weise organisiert von Peter Forstner – von Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Dr. Gustav Gressel von der WKO in festlichem Rahmen eröffnet.

Vbgm. DI Johannes Prinz zeigte sich begeistert: „Ich

empfinde es als Freude zu sehen, wie Peter Forstner und sein Team ihre Kreativität ausleben. Die Knusperhäuser sind so detailverliebt, ideenreich und ein Genuss für alle Sinne. Ich freue mich, dass in unserer Stadt solche Kunst angeboten wird.“

Nähere Informationen unter: [www.kaiserfranz.at](http://www.kaiserfranz.at)

# Umfahrung Zwettl:

Die Landesstraße B 38 Umfahrung Zwettl mit einer Länge von ca. 10,7 km und der daran anschließende Teilabschnitt der B 36 Richtung Vitis mit einer Länge von ca. 1,1 km sind seit Ende 2014 im Bau. „Es verläuft derzeit alles nach Plan“, berichteten Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung und der bauausführenden Arbeitsgemeinschaft kürzlich im Stadtamt Zwettl und stellten die Fertigstellung für Mitte 2017 in Aussicht.

### Gemeinde übernimmt Wirtschaftswege und Landesstraßen

Im Zusammenhang mit dem Bau der Zwettler Umfahrung wird die Gemeinde bisherige Landesstraßen in einer Länge von 9,037 km und das gesamte begleitende Wirtschaftswegenetz in das Eigentum, die Erhaltung und Verwaltung übernehmen.

Am 13. November 2015 wurden der Stadtgemeinde Zwettl bereits die Wirtschaftswege 16 bis 21 mit einer Gesamtlänge von 2,45 km im Bereich des fertiggestellten Umfahrungs-Bauabschnittes formell in die Erhaltung und Verwaltung übergeben.

Bürgermeister Herbert Prinz und Straßenbau-Stadtrat Gerald Knödlstorfer bedankten

sich aus diesem Anlass bei der Projektleitung (Projektleiter DI Wolfgang Leitgöb, DI Dr. Karl Kappl, DI Markus Brunner, Ing. Kurt Waltenberger und Ing. Robert Woidl) des Amtes der NÖ Landesregierung sowie bei den anwesenden Firmenvertretern für die „reibungslose und stets konstruktive Zusammenarbeit“.

### Heimische Bauunternehmen beschäftigt

Die Bauarbeiten werden von einer Arbeitsgemeinschaft bestehend aus den regionalen Bauunternehmen Leyrer & Graf, Swietelsky und Strabag durchgeführt. Dabei werden auch 21 Brückenobjekte, davon fünf Talübergänge mit lichten Weiten bis zu 170 m, errichtet.



Erbbauarbeiten auf der B 38 Haupttrasse und linksseitigen L 8230 „Spange Dürnhof“ in Blickrichtung Anschlussstelle „Zwettl Nord“ mit der kreuzenden B 36 und Kreisverkehr (Blickrichtung Westen) und Talübergang über den Gradnitzbach im Hintergrund

# 40 Prozent der Arbeiten abgeschlossen



*Erdbau- und Brückenbauarbeiten auf der B 38 Haupttrasse in Blickrichtung von „Anschlussstelle Zwettl Ost“ nach „Talübergang über den Kamp“ (Himmelsrichtung Nordwest) und Stift Zwettl rechts im Hintergrund*

Im Zuge der sehr weit fortgeschrittenen Arbeiten – es sind bereits ca. 40 % der gesamten Bauarbeiten gemäß Projektzeitplan abgeschlossen – sind folgende Teilabschnitte fertig gestellt und schon für den Verkehr freigegeben.

## **Umfahrungsteilstück freigegeben**

Das Teilstück der Landesstraße B 36 „Zwettler Straße“ in einer Länge von ca. 1,1 km wurde bereits am 1. September 2015 dem Verkehr übergeben. In diesem Teilbereich sind sämtliche Bauarbeiten (wie Bodenmarkierung, Ver-

kehrszeichen, Leitschieneinstallation inklusive Retentions- bzw. Versickerungsbecken) inklusive der Errichtung von drei Brückenobjekten abgeschlossen.

## **Straße nach Stift Zwettl**

Auf der Landesstraße L 8244 nach Stift Zwettl wurden ebenfalls alle Bauarbeiten abgeschlossen. Diese Landesstraße wurde inklusive eines neu zu errichtenden Brückenobjektes auf einer Länge von ca. 400 m neu gebaut, da diese über die zukünftige Trasse der B 38 niveaufrei geführt wird.

Die Hauptzufahrt zum Stift Zwettl von der B 36 aus Norden kommend wird künftig über den Kreisverkehr und die neue „Spange Dürnhof“ erfolgen.

## **Straße nach Gradnitz**

Die Landesstraße 8235 nach Gradnitz führt unter einem neu errichteten Brückenobjekt der zukünftigen Haupttrasse der B 38 auf einer Länge von ca. 350 m hindurch.

## **Straße nach Edelhof und Rudmanns**

Zurzeit (Anfang Dezember 2015) werden die Straßenbaumaßnahmen zum provisorischen Anschluss der L 8253 an die B 38 beim bestehenden Kreisverkehr im Gewerbepark Zwettl mit den dazugehörigen Brückenobjekten termingerecht hergestellt.

## **11 Brückenobjekte fertig**

Von den insgesamt im Zuge der gesamten Umfahrung Zwettl zu errichtenden 21 Brückenobjekten (davon fünf Talübergänge) sind bereits elf Brücken fertiggestellt. Weitere fünf sind in Bau befindlich. Von den fünf Talübergängen

sind schon zwei fertiggestellt, von den noch drei im Bau befindlichen Talübergängen sollten heuer noch zwei Übergänge im Rohtragwerk fertiggestellt werden. Die geplante Fertigstellung aller Brückenobjekte soll bis Herbst 2016 erfolgen. Dies ist besonders für den Erdbau sehr wichtig, da der Bodenaushub-Massentransport über die Bau-trasse erfolgen soll.

Auf der Umfahrung wird derzeit an vielen Stellen und von unterschiedlichen Gewerken tatkräftig gearbeitet, um dem Bau-fortschritt weiterhin gemäß Projektzeitplan nachkommen zu können. Wenn die Wetterverhältnisse es zulassen, wird - mit Ausnahme der Weihnachtsfesttage - durchgehend auf der Umfahrung gearbeitet. Die Fertigstellung ist nach jetzigem Stand für Mitte 2017 zu erwarten.

## **Ombudsstelle zum Projekt:**

Für Bürgeranfragen und -anliegen wurde von der bauausführenden Arbeitsgemeinschaft Bau Umfahrung Zwettl eine Ombudsstelle eingerichtet, die während der Büroarbeitszeiten telefonisch unter 0664/59 95 167 erreichbar ist.

## **ARGE BAU UMFABRUNG ZWETTL**







**EASY DRIVERS** [www.easydrivers.at](http://www.easydrivers.at)



**JETZT ANMELDEN  
UND DURCHSTARTEN**

**Neue Winter-Termine:**

- 11.01.
- 29.01.
- 22.02.
- 18.03.
- 11.04.
- etc.

Easy Drivers Zwettl  
Ing. Prohaska  
[zwettl@easydrivers.at](mailto:zwettl@easydrivers.at)  
02822/54343



Zufrieden nach dem 1. Match in der neuen Stadthalle: Obfrau Silvia Atteneder, Michal Peciakowsky und Sportstadtrat Josef Zlabinger

## Sieg & Begeisterung in neuer Stadthalle – trotz Umbaus

Am 24. Oktober wurde erstmals (während der noch laufenden Umbauarbeiten) wieder Volleyball in der Stadthalle Zwettl gespielt – und das mit vollem Erfolg: vor zahlreichen begeisterten Fans siegte das Team Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel (URW) gegen die Gäste aus Weiz souverän mit 3:0.

Die Halle wird seither bereits intensiv genutzt: während des Tages von den SchülerInnen des Gymnasiums, abends beinahe täglich von verschiedenen Vereinen, v. a. den Volleyballspielern. Einstimmiger Tenor: „Wir sind begeistert von der neuen Halle!“ Die Bauarbeiten sind gut vorangegangen: der Estrich in den Zubauten wurde Ende November betoniert. Sowohl

im westlichen Zubau, in dem sich ein Nebeneingang, der VIP-Bereich und das Lager befinden, als auch im Südtrakt mit Haupteingang, Foyer, Buffetbereich, Garderoben und WC-Anlagen wurden die Installations- bzw. Haustechnikarbeiten der Rohbauphase abgeschlossen. Derzeit werden die Innenausbauarbeiten durchgeführt.



Kevin Fahrthofer

Carina Bauer



**Lehre bei KASTNER –  
Deine Karrierechance!**

Nutze deine Chance einer Lehre bei KASTNER und entdecke die faszinierende Berufswelt des Lebensmittel-Großhandels.  
**Jetzt bewerben: [lehre.kastner.at](http://lehre.kastner.at)**  
KASTNER Großhandels-gesmbH · Karl Kastner-Straße 1 · 3910 Zwettl




**KREATIVER  
HOLZBAU**

Zimmerei - Tischlerei - Dachdeckerai - Spenglerei  
Moldrams 10, A-3910 Zwettl  
+43 (0) 2822 53911 - [kreativerholzbau.at](http://kreativerholzbau.at)





# Positive Entwicklung im Budgetjahr 2015

Finanzstadträtin Andrea Wiesmüller berichtete in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember über die positive Entwicklung des Budgetjahres 2015 sowie über den Voranschlag 2016.

## Nachtragsvoranschlag 2015

Geringere Darlehensaufnahmen im Jahr 2015 ermöglichten eine Reduzierung des veranschlagten Schuldenstandes der Stadtgemeinde Zwettl um 634.700,- Euro auf nunmehr 13.160.500,- Euro.

Durch Erhöhung der Einnahmen ist es möglich, 374.500,- Euro vom ordentlichen Haushalt an Vorhaben des außerordentlichen Haushalts zuzuführen. Diese Mehreinnahmen kommen vor allem aus Ertragsanteilen (158.000,- Euro) und ausschließlichen Gemeindeabgaben (148.000,- Euro).

Beträge in Euro	Voranschlag 2015	Nachtragsvoranschlag 2015
Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts	21.312.400,00	21.772.700,00
Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushalts	5.682.200,00	5.285.200,00
Gesamtvoranschlag 2015	26.994.600,00	27.057.900,00

## Voranschlag 2016

Der Voranschlag für 2016 schließt laut StR Wiesmüller bei 26.003.100,- Euro.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016	Haushaltssummen in Euro
Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts	21.117.000,00
Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushalts	4.886.100,00
Gesamtvoranschlag 2016	26.003.100,00

Fixe Budgetposten gibt dabei das „Voranschlagsblatt der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Landesregierung“ vor. Basierend auf verschiedenen Parametern müssen die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen mit 10.001.000,- Euro festgesetzt werden. Die Zahlungen / Umlagen an das Land NÖ sind ebenfalls festgesetzte Vorgaben (in Euro):

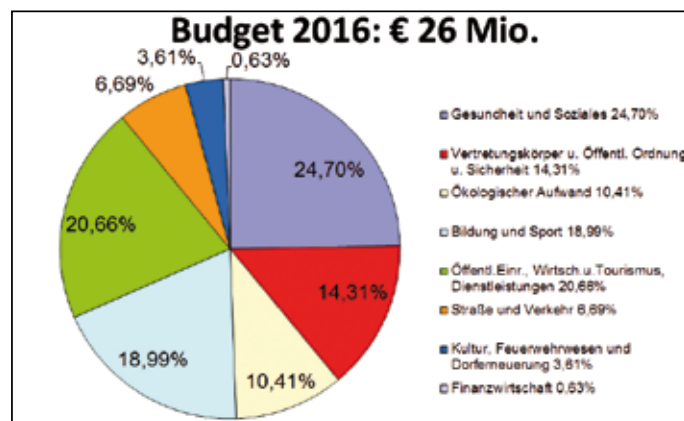
Sozialhilfeumlage (inkl. Wohnsitz-gemeindebeitrag, Landespflegegeld und Jugendwohlfahrtsumlage):	2.250.600,00
Finanzierungsbeitrag Landesklinikum Zwettl:	3.221.500,00
Berufsschülerhaltungsbeitrag:	285.000,00

Einen klaren Schwerpunkt legt das Budget im Bereich Bildung (Schulen und Kindergärten) sowie beim Straßenbau. Die Stadthalle, die im Herbst 2016 fertiggestellt wird, schlägt mit 1.746.000,- Euro zu Buche.

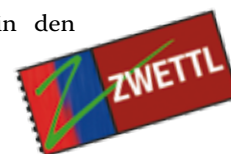
## Vorgesehene Investitionsschwerpunkte 2016 (in Euro)

Feuerwehren (Ankauf von Fahrzeugen, Ausrüstungen, Sanierungen usw.)	342.500,00
Schulen und Berufsschulen (Aufrechterhaltung des Betriebes)	1.367.700,00
Kindergärten	1.001.600,00
Denkmalpflege	18.500,00
Dorferneuerung	31.300,00
Kulturpflege und Kirchliche Angelegenheiten	205.600,00
Gesunde Gemeinde	25.000,00
Soziales (Sozialhilfeumlage, Landespflegegeld, Subventionen)	2.048.900,00
Jugendwohlfahrtsumlage und Kostenersatz für Tagesmütter	245.200,00
Landesklinikum Finanzierungsbeitrag	3.221.500,00
Straßenbau, Güterwege und Wasserbau	1.427.600,00
Abwasserbeseitigung Zwettl	635.000,00
Wasserversorgungsanlagen	373.000,00
Stadthalle (Um- und Ausbau)	1.746.000,00
Friedhofserweiterung Jagenbach	113.000,00
Wirtschaft und Fremdenverkehr	172.000,00
Fertigstellung und Bundesstraßen-Neuanbindung Parkplatz Stadthalle	295.000,00
<b>Sport:</b>	
Sport your Space	2.000,00
Subventionen	134.000,00
Sportplätze (inkl. Edelhof)	139.700,00

Dargestellt nach Themenbereichen stellt sich die Budgetverteilung für 2016 wie folgt dar:



Selbstverständlich halten wir Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten über die Umsetzung der geplanten Projekte auf dem Laufenden.





## Aus dem Gemeinderat

Am 15. Dezember 2015 fand die fünfte Gemeinderatsitzung des heurigen Jahres statt. Der öffentliche Sitzungsteil umfasste insgesamt 44 Tagesordnungspunkte, im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurden acht Tagesordnungspunkte behandelt.

Die vollständigen Tagesordnungen sowie die Protokolle der öffentlichen Sitzungsteile finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) unter der Rubrik „Politik“.

**Hier ein Auszug aus der Themenliste:**

### Verleihung der Goldenen Ehrennadel an SR Prof. Friedel Rainer Moll und Josef Paukner

Der Gemeinderat hat beschlossen, die „Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl“ an Staufarchivar SR Prof. Friedel Rainer Moll und Kapellmeister Josef Paukner für ihre Verdienste um die Stadtgemeinde Zwettl zu verleihen.

### Auftragsvergaben für Möblierung der Stadthalle

Für die Möblierung der Stadthalle wurden Aufträge zur Lieferung von Bühne, Tanzlaminatboden und Wartungsgerüst sowie Tischen, Sesseln und Stehtischen in der Höhe von 140.000,- Euro vergeben.

### Subventionsvergaben im Überblick:

#### Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Friedersbach beim Ankauf eines Tragkraftspritzenanhängers

Da der derzeit verwendete Anhänger zum Transport der Tragkraftspritze völlig veraltet ist, wurde ein neuer Anhänger angekauft, der den aktuellen technischen Vorgaben entspricht. Der Gemeinderat genehmigte eine Subvention in der Höhe von 5.000,- Euro.

#### Sportvereine

Für den SC Sparkasse Zwettl wurde für das Jahr 2016 eine Subvention in der Höhe von 43.000,- Euro genehmigt. 23 weiteren Sportvereinen im Gemeindegebiet wurde eine Gesamtförderung für 2015 in der Höhe von 44.460,- Euro zuerkannt.

#### Seniorenbund, Pensionistenverbände, Kriegsoffer- und Behindertenverband, soziale und karitative Vereine, Verein „Willkommen Mensch in Zwettl“

Der Gemeinderat genehmigte folgende Subventionen:

Seniorenbund und Pensionistenverbände	1.766,- Euro
Kriegsoffer- und Behindertenverband	402,- Euro
Soziale und karitative Vereine	2.870,- Euro
Verein „Willkommen Mensch in Zwettl“	14.000,- Euro

#### Weihnachtsaktion für Bedürftige im Gemeindegebiet

Ebenfalls beschlossen wurde die Unterstützung bedürftiger Personen im Rahmen der Weihnachtsaktion. Die betroffenen Personen erhalten jeweils einen Betrag von 100,- Euro, wobei der Personenkreis in Abstimmung mit den Ortsvorstehern ermittelt wird. Im Vorjahr wurden bei der Aktion 5.000,- Euro ausbezahlt.



Die Theatergruppe Zwettl, die das Stück „Der König und ich“ aufführte, wird ebenso wie viele andere Vereine unterstützt.

### Vereine und Organisationen

Die rege Vereinstätigkeit im Gemeindegebiet (z. B. Theatergruppe, Jeunesse, Blaugelbe Zwettl, etc.) wird gemäß Beschluss des Gemeinderates für 2015 mit gesamt 27.800,- Euro subventioniert.

## Angelobung eines neuen Gemeinderates

Am 14. Oktober 2015 ist Gemeinderat Walter Schörghuber plötzlich und unerwartet verstorben (Nachruf auf Seite 49) und es war daher diese Gemeinderatsstelle zu besetzen.

Über schriftlichen Vorschlag des zustellungsbevollmächtigten Vertreters der Sozialdemokratischen Partei Österreichs wurde das Ersatzmitglied Karl Fasching aus Niederstrahlbach in den Gemeinderat einberufen. In der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember wurde er von Bürgermeister Herbert Prinz angelobt und in der Folge die Ergänzungswahl in die Ausschüsse

durchgeführt. Gemeinderat Karl Fasching wird künftig in den Ausschüssen für „Dorferneuerung, Energie, Umwelt und Klima- & Energie Modellregion“, „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ sowie „Feuerwehrwesen, Wasserbau, Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft“ mitarbeiten.

Wir wünschen dem neuen Mandatar viel Freude und Erfolg in seiner Funktion.



Gemeinderat Karl Fasching am 30. November bei seinem Antrittsbesuch bei Bürgermeister Herbert Prinz im Stadtamt Zwettl.





Bürgermeister Herbert Prinz und Caritas-Wirtschaftsleiter DI Dr. Leopold Wimmer (r.) mit Heinrich Dietz MA (Projektleiter Caritas), Alois Rautner (Leiter Caritas Schloss Schiltern) und Mag. Sylvia Hager MA (Leiterin Wohnhaus Standort Zwettl) bei der Baustellenbesichtigung am 2. Dezember (v. l.)

## Zwettl: Neues Caritas Wohnhaus

Ab Frühling 2017 steht ergänzend zu dem schon umfangreichen Angebot der Caritas in Zwettl eine neue Einrichtung zur Verfügung: Auf einer Fläche von 2.000 m<sup>2</sup> wird ein Wohnhaus mit 32 betreuten Wohnplätzen sowie 25 tagsüber betreuten Plätzen für Menschen mit psychischen Behinderungen gebaut. In einem weiteren Schritt ist eine Werkstatt mit Verkaufsladen geplant. Durch diese Investition werden im Endausbau 25 neue Arbeitsplätze geschaffen.

### Daten und Fakten: Caritas in Zwettl

#### Neues Wohnhaus Kremserstraße:

- 24 voll- und 6 teilbetreute Wohnplätze
- 2 Wohnplätze für Kurzzeitunterbringung
- 25 Plätze für Tagesbetreuung
- Baukosten: ca. 4 Mio. Euro
- Bauzeit: November 2015 bis März 2017

#### Derzeit 92 Betreuungs- und 41 Wohnplätze:

- Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Landstraße/ Gartenstraße (63)
- Recycling-Werkstatt, Pater Werner Deibl-Straße (17)
- Verkaufsladen, Neuer Markt (12)
- Wohnhaus (25) und betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung (16), Propstei
- In Planung: Werkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Betriebsgebiet Ost

#### Weitere Angebote:

- Sozialstation für Betreuen und Pflegen zu Hause und
- Beratungszentrum, Landstraße
  - Psychosozialer Dienst und Club Aktiv für Menschen mit psychischen Erkrankungen
  - Sucht- und Familienberatung
  - Arbeitsassistent, Job- und Jugendcoaching und Berufsausbildungsassistent für lernschwache Jugendliche, Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen

#### Kontakt:

[www.caritas-stpoelten.at](http://www.caritas-stpoelten.at) bzw. Tel.: 0676/838447780



Hermann Gressl (Straßenmeisterei Zwettl), Bürgermeister Herbert Prinz, Helmut Doppler (Fa. Doppler), LAbg. StR Franz Mold, Ing. Walter Bröderbauer (Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), WHR DI Günther Denninger (Leiter der Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Christoph Berger (Straßenmeisterei Zwettl) und Ernst Mold (Straßenmeisterei Zwettl) bei der Besichtigung der Landesstraße L 8245 (v. l.).

## L 8245 zwischen Rudmanns und Kleehof wird verkehrssicherer

LAbg. StR Franz Mold besichtigte am 20. November in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Ausbau der Landesstraße L 8245.

Das Gebiet um den Rudmannser- und Schönauer-Teich ist ein beliebtes Naherholungsgebiet, das zahlreiche Besucher anlockt. Dadurch besteht neben dem PKW-, LKW- und landwirtschaftlichen Verkehr auch ein erhöhtes Fußgänger- und Radfahreraufkommen. Die derzeitige Fahrbahnbreite von sechs Metern erhöht das Gefahrenpotential zusätzlich. Darüber hinaus entspricht die Fahrbahn wegen massiver Schäden nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Zwettl entschlossen, in den nächsten Jahren die L 8245 auf einer Länge von rund 1,6 km auszubauen, wobei die Planung in Abstimmung mit dem NÖ Straßendienst erfolgte.

### Zeitgemäßer Ausbau und Trennung des Verkehrs

Ziel ist der Ausbau der Fahrbahn auf eine, den heutigen Verkehrserfordernissen entsprechende Straßenbreite samt Konstruktionsaufbau. Weiters die Trennung des Durchzugsverkehrs vom landwirtschaftlichen Verkehr bzw. vom Fußgänger- und Radverkehr durch einen vier Meter breiten Begleitweg. Durch die Bereitschaft der Grundanrainer, die für den Bau benötigten Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen, kann der Ausbau realisiert werden. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Zwettl in Zusammenarbeit mit regionalen Baufirmen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund 1,5 Mio. Euro trägt das Land NÖ.



## Vorschau 2016: „Pension Schöllner“ – eine Komödie mit Musik

Mit der „Pension Schöllner“, dem Schwank der Superlative, setzt Intendant Peter Hofbauer 2016 auf einen echten Klassiker in neuem, musikalischem Gewand. Seit seiner Uraufführung vor 125 Jahren ist das legendäre „Schöllner“ mit bisher sieben Verfilmungen und ununterbrochener Präsenz an deutschsprachigen Theatern ein Pardestück für Vollblutkomödianten.

Die Idee, die dem Stoff zugrunde liegt, ist ebenso einfach wie genial: Einem begüterten Privatier, der einmal was

Lustiges erleben möchte, wird vorgegaukelt, dass eine als normale Frühstückspension getarnte Herberge in Wahrheit ein Mittelding aus Nervensanatorium und Narrenturm ist. Als der unternehmungslustige Mann in der „Pension Schöllner“ Quartier bezieht, stellt er fest, dass man ihm nicht zu viel versprochen hat: Die dort lebenden Pensionsgäste lassen in punkto „Irre sein“ nichts zu wünschen übrig ...

Der „ganz normale Wahnsinn“ ist ein Thema von zeitlos aktueller Brisanz: „Wer ist verrückt und wer ist normal?“



Mitwirkende u. a.: Dunja Sowinetz, Ronny Kuste, Hubert Wolf und Andreas Peer

### Spieltermine:

**8. Juli – 7. August 2016**  
(ausgenommen das Wochenende 15. – 17. Juli),  
jeweils  
Freitag 19.30 Uhr  
Samstag 15.00 & 19.30 Uhr  
Sonntag 16.00 Uhr

### Nähere Informationen:

[www.schloss-weitra.at](http://www.schloss-weitra.at)  
Kartenreservierung ab sofort möglich unter  
[www.ticketjet.at](http://www.ticketjet.at)  
ODER: Gästeinformation  
Weittra im Rathaus  
Telefon: 02856/2998-11 •  
E-Mail: [info@waldviertel.incoming.at](mailto:info@waldviertel.incoming.at)  
Kartenpreise: 25 bis 52 Euro

### 15 % FRÜHBUCHERBONUS BIS JAHRESENDE – DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

Als besondere Aktion rund um Weihnachten gibt es für rasch Entschlossene aktuell einen Frühbucherbonus von 15 % auf jede Eintrittskarte (Gilt auch für Gutscheine!).



Bauhofmitarbeiter Christian Vogl und Walter Löffler, Mag. Lukas Strobl und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (v. l.) mit dem „Rohbau“ für das neue Zwettler Storchennest.

## Ins (fast) gemachte Nest setzen

Zwettl ist bereit für die Ankunft des Storchepaares im kommenden Jahr. Da im Gebäude der Post, auf dem sich das Storchennest befindet, eine neue Heizung eingebaut wird, war für das ohnehin schon desolante Nest ein neuer Platz nötig.

In enger Zusammenarbeit mit dem Storchenzentrum Marchegg, Tierarzt Mag. Lukas Strobl und den Mitarbeitern des Bauhofes wurde der Unterbau auf dem Dach des Postgebäudes montiert. Dieser ist mit einem kleinen „Grundnest“ versehen, das die Störche als Basis für den Bau ihres neuen Heims verwenden.

Das massive Grundgestell, auf dem in den nächsten Jahrzehnten das Storchennest ruhen soll, wurde von Statiker DI Johann Zehetgruber entworfen und von der Fa. Silbernagel hergestellt.

„Der Rohbau ist fertig – das nächste Storchepaar kann

kommen!“, freute sich Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, der weiter berichtete, dass Storchennester bis zu 1.000 kg wiegen können. „Deshalb war es auch wichtig, den Unterbau schon im Herbst mittels Kran auf dem Rauchfang zu platzieren, denn die Storchmännchen erreichen das Waldviertel erfahrungsgemäß bereits im März – zu dieser Zeit lässt die Witterung unter Umständen die Montage noch nicht zu.“ Der Stadtgemeinde Zwettl liegen die Störche sehr am Herzen – daher beschloss der Stadtrat, ein Drittel der Gesamtkosten des neuen Storchennestes zu übernehmen.



**Friedrich  
Sillipp**  
Ges.m.b.H.

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**

3910 Zwettl - Moidrams 66 - Tel. 02822/536 96 - Fax DW 20  
Homepage: [www.sillipp.at](http://www.sillipp.at) - E-Mail: [info@sillipp.at](mailto:info@sillipp.at)

Wir wünschen  
unseren Kunden frohe  
Weihnachten und ein  
erfolgreiches  
Jahr 2016!

# Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde

*Der Straßen- und Wegebau bindet jährlich eine bedeutende Summe im Budget der Stadtgemeinde Zwettl. Laufend werden Instandhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt – hier ein Auszug der zuletzt abgeschlossenen Arbeiten.*

## Anton Gareis-Straße

Auf einer Länge von 130 Metern wurde die Anton Gareis-Straße um 1,5 Meter verbreitert und asphaltiert sowie das Bankett in Stand gesetzt.

## Stadtbushaltestelle mit Warthehaus in der Anton Gareis-Straße errichtet

Im Zuge des europaweiten Fahrplanwechsels im öffentlichen Kraftfahrlinienverkehr wurde am 13. Dezember auch eine Anpassung der Streckenführung des Stadtbusses in Zwettl vorgenommen.

Unter anderem wurde aufgrund der neuen Streckenführung die Haltestelle von der Franz Eigl-Straße in die Anton Gareis-Straße verlegt und für dieses Vorhaben –

gemäß dem am 4. August gefassten Stadtratsbeschluss – eine asphaltierte Busbucht mit Auftrittfläche und ein Warthehaus für die Fahrgäste errichtet. Die neue Haltestelle wird den Bedürfnissen der Fahrgäste nach Aufenthaltsqualität gerecht und zur Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs beitragen.

## Verbreiterung der Südhangstraße

In der Südhangstraße wurde auf Wunsch der Anrainer die Straße auf einer Länge von 160 Metern verbreitert und damit eine Ausweichmöglichkeit bei Gegenverkehr geschaffen.

Hierfür wurde die Böschung auf einer Seite aufgeschüttet



StR Franz Groschan, Bürgermeister Herbert Prinz, StR Gerald Knödlstorfer und Ing. Hannes Meisner (v. l.) im neuen Warthehaus in der Anton Gareis-Straße.

und das Bankett um 0,5 Meter verbreitert.

## Verlegung des KTM-Radweges in die Mühlgrabengasse

Zur Verlegung der Trasse des KTM-Radweges in die Mühlgrabengasse wurde in der Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2015 der Ankauf von Grundflächen von der ÖBB und vom Stadtrat am 15. September 2015 die bauliche Durchführung beschlossen und mit den baulichen Maßnahmen begonnen. Nach Verfestigung des Untergrundes wurde die Stiegenanlage neu versetzt, eine ca. 0,5 Me-

ter breite Rampe als Fahrrad-Schiebehilfe hergestellt und ein verzinktes Stahlgeländer montiert. Der an die Stiegenanlage anschließende öffentliche Weg wurde sodann auf einer Länge von ca. 86 Metern bis zum Bahnübergang mittels Frostschutzmaterial und Asphaltbelag befahrbar hergestellt.

Von ECO-Plus, das ist die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, wurde das touristisch wichtige Projekt, welches den zusammenhängenden Verlauf des KTM-Radweges gewährleistet, mit zwei Dritteln der gesamten Baukosten gefördert.



StR Gerald Knödlstorfer, Bauamtsmitarbeiter Ing. Hannes Meisner und Bgm. Herbert Prinz (v. l.) beim Erkunden der neu angelegten Stiege mit Rampe (Bild rechts) und beim erst kürzlich asphaltierten Teilabschnitt des KTM-Radweges in der Mühlgrabengasse (links u.).



Die Bilder zeigen den Vergleich vorher - nachher.





StR Franz Groschan, Johannes Layr (NÖ Zivilschutzverband), Ing. Gewalt Brandstötter, Bürgermeister Herbert Prinz, Rupert Temper (NÖ Zivilschutzverband) und Josef Helmreich (Zivilschutzbeauftragter der Stadtgemeinde Zwettl)

## Fluchtwegeüberprüfung in Kindergärten und Schulen

Gemeinsam mit dem NÖ Zivilschutzverband hat die Stadtgemeinde Zwettl in allen Kindergärten und Schulen die Fluchtwege überprüft, die Sammelpunkte gekennzeichnet und Evakuierungsräume festgelegt. Am 6. Oktober wurde im Rahmen einer Räumungsübung in der Polytechnischen Schule über dieses Vorhaben berichtet.

Rupert Temper vom NÖ Zivilschutzverband betonte: „Es ist besonders wichtig, dass alle Lehrkräfte, SchülerInnen und MitarbeiterInnen über die richtige Vorgangsweise im Ernstfall Bescheid wissen.“

Bgm. Herbert Prinz ergänzte:

„Der Stadtgemeinde Zwettl als Schul- bzw. Kindergarten-erhalterin ist es ein wichtiges Anliegen, dass die gesetzlich vorgesehenen, jährlichen Evakuierungsübungen auch verlässlich durchgeführt werden.“



Gratulierten zur Eröffnung (v. l.): Vbgm. DI Johannes Prinz, Pfarrer Franz Josef Kaiser, Hermine und Gerhard Liebenauer, WK-Obmann KR Dieter Holzer, Mag. Mario Müller-Kaas, GR Anne Blauensteiner

## „Zufriedene Kunden sind die beste Werbung“

Unter diesem Motto führt Hafner- und Fliesenlegermeister Gerhard Liebenauer seit 1990 seinen Betrieb in Zwettl, mittlerweile mit acht MitarbeiterInnen.

Heuer erwarb der „umtriebige“ Unternehmer das ehemalige ARBÖ-Gebäude in der Kremser Straße, das nun als Hauptstandort zusätzlich zum Lager in Jahrgs geführt wird. Nach einigen Umbauarbeiten konnte das neue, sehr ansprechend gestaltete Geschäft feierlich eröffnet werden.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung zur Eröffnung und Segnung des Betriebes am 16. Oktober gefolgt, die von Pfarrer Franz Josef Kaiser in gewohnt kurzweiliger Weise

durchgeführt wurde. Nach den Gratulationen von WK-Obmann KR Dieter Holzer sprach auch Vbgm. DI Johannes Prinz seine Anerkennung zum neuen Geschäftsgebäude aus: „Erst im Jahr 2013 ließ die Firma Liebenauer mit dem Berufsweltmeister-Titel von Sohn Thomas aufhören. Das neue, geschmackvoll eingerichtete Firmengebäude ist ein weiterer großer Schritt – wir sind gespannt, was als nächstes kommt!“ Informationen zum Betrieb unter: [www.liebenauer.at](http://www.liebenauer.at)

## SPAR - Wiedereröffnung nach Umbau

Nach eineinhalb Monaten Umbauzeit sorgte die Wiedereröffnung von „Spar Gourmet“ am 16. November für reges Interesse in der Zwettler Landstraße.

Zentral in der Innenstadt gelegen erstreckt sich die Spar Gourmet Filiale auf 453 m<sup>2</sup>. Das Geschäft wurde komplett neu eingerichtet, geblieben ist nur die historische Hülle. Die gelungene, ansprechende Gestaltung vermittelt jedoch eine weitaus großzügigere Einkaufsfläche. „Wir glauben an die Stadtzentren, weil wir hier näher am Kunden sind!“ betonte Vorstandsdirektor Hans K. Reisch bei der Eröffnung, der damit Zwettls Vbgm. DI Johannes Prinz aus der Seele sprach. „Ich bin begeistert vom Umbau. Ein herzliches Danke für die Wiedereröffnung und weitere Belegung der Zwettler Innenstadt, in der ein derartiger Supermarkt geradezu lebensnotwendig ist.“

Spar-Geschäftsführer Alois Huber ergänzte, dass man sich mit der Neugestaltung dieser Filiale ganz bewusst gegen den Trend der starken Abwanderung von Lebensmittelmärkten aus den Ortszentren zur Wehr setze.



Marktleiter-Stv. Klaus Brunner, GF von Wien, NÖ und Bgld. Alois Huber, Marktleiter Franz Schröder, Feinkost-Abteilungsleiterin Silvia Honeder, Obst- und Gemüse-Abteilungsleiterin Anita Redl, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz sowie Vorstandsdirektor Hans K. Reisch (v. l.)  
Foto: NÖN/R. Denk



LR Mag. Karl Wilfing und Juryvorsitzender Dr. Werner Sobotka überreichten die Golden Pixel Trophy an Ing. Christian Janetschek, Manfred Ergott und Franz Harapatt von der Druckerei Janetschek (v. l.). Nina Alfons (3. v. l.) und Mag. Julia Löwenstein (re., Austropapier) freuten sich gemeinsam mit Christoph Meier (2. v. r.) über sie Auszeichnungen.  
Foto: zVg/Golden Pixel Award

## Zwei Golden Pixel Awards und Trophy für Janetschek

Zum bereits 15. Mal waren auch heuer wieder Druckereien, Werbeagenturen und deren Auftraggeber aufgefordert, ihre besten Projekte beim „Golden Pixel Award“ einzureichen. Die Waldviertler Druckerei Janetschek, die auch in der Zwettler Schulgasse eine Filiale betreibt, gewann in den Kategorien „Bilder & Bände“ sowie „Geschäftsberichte“ und sicherte sich auch noch den Hauptpreis des Abends: die „Golden Pixel Trophy“.

Diese Auszeichnungen sind ein eindrucksvoller Beweis für die hohe Herstellungskompetenz des Vorzeigebetriebes.

Die Stadtgemeinde Zwettl ist selbst zufriedener Kunde des Unternehmens, beispielsweise mit dem Druck der Ge-

meindenachrichten und vieler anderer Druckwerke.

Wir gratulieren herzlich und danken für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.janetschek.at](http://www.janetschek.at)



Matthias (l.) und Mag.(FH) Clemens Kurz präsentierten ihre Geschäftsidee beim Bewerbungsfinale in St. Pölten.

Fotos: zVg/D. Matejschek

## Finalteilnahme mit Geschäftsidee aus Zwettl

Das Brüderpaar Matthias und Mag.(FH) Clemens Kurz aus Rottenbach schafften es mit ihrer Geschäftsidee „Jobinspector.at“ ins Finale des Wettbewerbs „120 Sekunden – Die niederösterreichische Geschäftsidee 2015“.

Nur die besten zwölf von über 110 Teilnehmern durften am 25. November ihre Ideen im HYPO NOE Panoramasaal in St. Pölten vor einer hochkarätigen Jury, darunter auch Sonnentor Geschäftsführer Johannes Gutmann, präsentieren. Bei der Idee Jobinspector.at handelt es sich um eine neue Online-Plattform, mit deren Hilfe man Unternehmen hautnah kennenlernen kann. SchülerInnen, Lehrlinge, MaturantInnen, StudentInnen aber auch LehrerInnen oder Vereine finden auf der Plattform Schnuppertage, Exkursionen, (Matura)Projekte, Vorträge, Betriebsbesichtigungen und ähnliches. Mit nur wenigen Klicks können die richtigen Ansprechpartner in den jeweiligen Firmen kontaktiert werden.

Aus Zwettl sind unter anderem bereits die Firmen Autohaus Berger, Großhandel Kastner und Raiffeisen Lagerhaus auf der Plattform vertreten.

Unternehmen können sich ab sofort auf der Plattform online registrieren und Ihre Kennenlernangebote offerieren.

Die Finalteilnahme ist für Matthias und Clemens Kurz ein Ansporn, die Plattform weiterzuentwickeln und noch attraktiver zu machen. Vizebürgermeister DI Johannes Prinz freut sich über die innovative Idee, die Finalteilnahme und die jugendliche Umsetzungskraft der Rottenbacher und wünscht „den Jungunternehmern viel Erfolg mit dieser und weiteren Geschäftsideen!“

Infos: [www.jobinspector.at](http://www.jobinspector.at)



# Auszeichnung für Malerei Marion Rauch aus Eschabruck

Beim renommiertesten Fassadenwettbewerb im deutschsprachigen Raum wurde die Firma „Malerei Marion Rauch“ aus Eschabruck mit dem 1. Preis für die Gestaltung eines Anwesens in Dobersberg gewürdigt.

Die Jury prämiert diejenigen als die Besten der Besten, bei denen sie eine besondere Leistung in Idee und Ausführung erkennt und deren Arbeit vorbildliche oder sogar richtungsweisende Züge

zeigt. Bei der von Malerei Marion Rauch ausgearbeiteten Fassade ist genau dies der Fall. Beim aktuellen Österreichischen Fassadenpreis erhielt ihr Projekt in Dobersberg den 1. Preis.

Für das prämierte Unternehmen ist dieser 1. Preis ein erfreuliches Gütesiegel für seinen gesamten Gestaltungs- und Qualitätsanspruch. Marion Rauch hat sich auf die dekorative



Foto: zVg/Österr. Fassadenpreis

Marion Rauch mit Lebensgefährten und Mitarbeiter Markus Dangl



Das „Siegeranwesen“ in Dobersberg

Wandgestaltung von Gebäuden spezialisiert, im Innenraum genauso wie im Außenbereich, und ist vornehmlich für Privatkunden tätig. Weitere Beispiele ihrer Gestaltungen:

[www.malerei-rauch.at](http://www.malerei-rauch.at)

Die Stadtgemeinde Zwettl gratuliert der „Jungunternehmerin“ sehr herzlich.

der beste Maler ist eine  
**Malerin**  
www.malerei-rauch.at  
info@malerei-rauch.at

Dekorative Wandgestaltungen  
im Innenbereich und auf Fassaden, Ornamentgestaltungen,  
Marmorierungen, Spachteltechniken, Wischtechniken  
und vieles mehr ...

Ich freue mich schon ihre Räume kreativ  
gestalten zu dürfen!



**Malermesterin  
Marion Rauch**  
A-3533 Eschabruck 20  
Tel.: 0660 / 40 40 296  
[www.malerei-rauch.at](http://www.malerei-rauch.at)  
[info@malerei-rauch.at](mailto:info@malerei-rauch.at)

## Bestens versorgt – Zwettler Ärzte stellen sich vor

*Neben dem Landesklinikum als medizinisches Zentrum hat Zwettl eine breite Palette an ärztlichen und fachärztlichen Praxen zu bieten. Weit über die Gemeindegrenzen hinaus nutzen Menschen das Angebot in unserer Gemeinde, das so gut wie alle medizinischen Fachrichtungen umfasst.*

*Beginnend mit dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die einzelnen Ärztinnen und Ärzte mit ihrer spezifischen Leistungspalette genauer vor.*

*Ihr Stadtrat*

*Prim. Prof. Univ.Doz. Dr. Manfred Weissinger*



### Ordination Dr. Josef Seeberger Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Seit 1. Dezember 2015 hat Dr. Josef Seeberger seine Ordination für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Zwettl geöffnet. Dr. Seeberger hat die Ordinationsräume seiner Vorgängerin Dr. Anna Maria Friedl in der Gerungerstraße übernommen. Der Schwerpunkt seines Angebotes liegt neben der Behandlung von Venenerkrankungen bei der operativen Sanierung aller gut- und bösartigen Tumore.

Sie erreichen die Praxis während der Ordinationszeiten:

Montag	11.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	11.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr



#### Kontakt:

Dr. Josef Seeberger  
Gerunger Straße 10/1, 3910 Zwettl - Tel.: 02822/20325

*Bgm. Herbert  
Prinz begrüßt  
Dr. Josef  
Seeberger  
herzlich in  
Zwettl und  
wünscht ihm  
viel  
Erfolg.*



### Ordination Dr. Elena Rosenauer „Gesunde Augen durch Augenvorsorge“

Im Oktober 2006 hat Dr. med.univ. Elena Rosenauer einen Kassenvertrag erhalten und die Ordination von Dr. Manfred Haydn übernommen. In ihrer modern ausgestatteten Praxis in der Zwettler Gerungerstraße beschäftigt sie drei Mitarbeiterinnen. Besonderer Wert wird auf rasche Terminvergabe ohne Wartezeiten gelegt, bzw. auch auf das persönliche Gespräch mit PatientInnen.

Zu dem umfangreichen Untersuchungs- und Vorsorgeangebot zählen u. a. Augendruck- und Gesichtsfeld-Kontrollen, Führerschein- und Flugtauglichkeitsuntersuchungen, Kontaktlin-senanpassung, Kinderuntersuchungen (Mutter-Kind-Pass I+II), Diagnostik und Therapie bei grünem und grauem Star, bei Netzhauterkrankungen (z. B. Diabetes), bei trockenen Augen und Brillenverordnungen sowie vergrößernden Sehhilfen. Als Doktorin der medizinischen Wissenschaften und Fachärztin für Augenheilkunde hat Elena Rosenauer mehrere Fortbildungsdiplome der Österreichischen Ärztekammer erhalten sowie diverse wissenschaftliche Arbeiten in Fachzeitschriften veröffentlicht.

#### Kontakt:

Dr. med.univ. Elena Rosenauer  
Gerungerstraße 1/3/2, 3910 Zwettl - Tel.: 02822/20979



*Dr. Elena Rosenauer (2. v. l.) mit ihren Mitarbeiterinnen Maria Hauer, Elfriede Minichshofer und Verena Fuchs (v. l.) in den Ordinationsräumen mit Bürgermeister Herbert Prinz.*

# VERMESSUNG



Kremser Straße 52; 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
Email: office.zwettl@doeller.biz



# Neues von den Flüchtlingsfamilien in Zwettl

*Die Integration und Betreuung der Flüchtlinge in Zwettl zeigt erste Erfolge. Sowohl seitens der Stadtgemeinde Zwettl als auch in der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe wurden neue Initiativen gestartet.*

Als Integrationsmaßnahme hat der Gemeinderat am 29. September genehmigt, in der Stadtgemeinde Zwettl untergebrachten AsylwerberInnen vorübergehend die Mitarbeit bei gemeinnützigen Hilfstätigkeiten anzubieten. Seit November ist im Bauhof

der Stadtgemeinde eine Person beschäftigt, welche die dortigen Mitarbeiter bei einfachen Hilfstätigkeiten unterstützt. Das Beschäftigungsausmaß beträgt fünf Wochenstunden, wobei die Dauer sechs Wochen nicht übersteigen darf, dann muss pau-



Das Gärtner-Team Robert Bernhart und Christian Rössl (v. l.) mit Raed Mohammed Hussein Al-Tarboolee (Mitte).

**Kuenringer Apotheke**

**Für Ihr Wohlbefinden**

- Homöopathie
- Ernährung
- Schüsslersalze
- Teemischung
- Bachblüten
- Reisemedizin
- Kosmetik

Wir beraten Sie gerne in Sachen:

- Medizinische Reiseberatung - Impfberatung
- Gesundheitscheck - Kosmetik
- Nahrungsergänzungs- und Wellnessprodukte

**DIE KUENRINGER APOTHEKE**

Mag. pharm. Helene Aichinger OHG

Zwettl • Weitraerstraße 45 • T 02822/53037, Fax DW 30  
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00-12:00 und 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00

Kundenparkplatz mit Notrufsäule [www.kuenringer-apotheke.at](http://www.kuenringer-apotheke.at)

siert werden. Der Mitarbeiter erhält einen geringen Stundenlohn (5,- Euro) und ist über die Stadtgemeinde Zwettl unfallversichert.

Die ersten Reaktionen sind von beiden Seiten positiv, berichtet Bauhofleiter Josef Zottl: „Hussein hat uns vor allem bei den Kehrarbeiten unterstützt. Natürlich gab es anfangs Schwierigkeiten bei der Verständigung, aber mit gutem Willen von beiden Seiten hat es bald bestens funktioniert!“

## Erster Schultag für 20 Flüchtlinge

An der HLW Zwettl fand für 20 jugendliche Flüchtlinge

am 30. November der erste Schultag statt. In einer eigenen Klasse werden die vier jungen Frauen und sechzehn Burschen im Alter von 15 bis 19 Jahren vor allem im Unterrichtsfach „Deutsch“ unterrichtet.

„Die jungen Leute sind ausgesprochen höflich und sehr lernwillig. Ich hatte den Eindruck, dass sie sehr froh sind, hier an unserer Schule zu sein“, resümiert Dir. HR Mag. Friederike Wieseneder nach dem ersten Unterrichtstag. Zweifellos ist der Unterricht mit diesen Jugendlichen eine Herausforderung, aber: „Beide Seiten müssen lernen, und dazu sind wir auch bereit!“

## Apothekendienste

### Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458

1. Jänner, 9./10. Jänner, 23./24. Jänner, 6./7. Februar, 20./21. Februar, 5./6. März, 19./20. März

### Kuenringer Apotheke, Weitraer Straße 45, Tel.: 02822/53037

2./3. Jänner, 16./17. Jänner, 30./31. Jänner, 13./14. Februar, 27./28. Februar, 12./13. März, 26./27./28. März

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

## Ärztendienste

Datum	Ärztsprenkel Zwettl, Schweiggers, Rieggers, Jagenbach	Ärztsprenkel Rappottenstein	Ärztsprenkel Niedernondorf	Zahnärzte
1./2. Jänner	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Hermann Wegscheider 3812 Groß Siegharts 02847/2397
2./3. Jänner	Dr. Edith Reinhold 02829/70166	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Doris Kattner 3902 Vitis 02841/8610
6. Jänner	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Weissinger Gertrude 3911 Rappottenstein 02828/8410
9./10. Jänner	Dr. Günter Widhalm 02822/52815	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	DI Dr. Klaus Fietz 3910 Zwettl 02822/53568
16./17. Jänner	Mag. Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	DDr. Michael Bilek 3945 Hoheneich 02852/51860
23./24. Jänner	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Thomas Fitz 3830 Waidhofen/Thaya 02842/52597
30./31. Jänner	Dr. Edith Reinhold 02829/70166	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Veronika Khemiri 3900 Schwarzenau 02849/27141
6./7. Februar	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Martin Strutzel 3804 Allentsteig 02824/27183
13./14. Februar	Dr. Günter Widhalm 02822/52815	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Renate Schmidl 3830 Waidhofen/Thaya 02842/52106
20./21. Februar	Mag. Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	DDr. Susanne Vera Hoffmann 3914 Waldhausen 02877/20077
27./28. Februar	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Thomas Fitz 3830 Waidhofen/Thaya 02842/52597
5./6. März	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. med. univ. Josef Holzweber 3943 Schrems 02853/76520
12./13. März	Dr. Edith Reinhold 02829/70166	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Thomas Beer 3830 Waidhofen/Thaya 02842/52667
19./20. März	Mag. Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	DI Dr. Klaus Fietz 3910 Zwettl 02822/53568
26./27. März	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Ewald Luftensteiner 3532 Rastendorf 02826/262
28. März	Dr. Edith Reinhold 02829/70166	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Ewald Luftensteiner 3532 Rastendorf 02826/262





Kerstin Santner, Christina Gindler, Marina Sulzbachner in der ersten Reihe und Mag. Martina Kainz MSc., Kerstin Hofstetter, Karina Litschauer, Christine Cermak, Anna Hofbauer, Stadträtin Andrea Wiesmüller und Mag. Edwin Kainz am Laufsteg. Foto: zVg/R. Kolm

## „Fairbunden mit aller Welt“

Unter dem Motto „Fairbunden mit aller Welt“ veranstaltete der Weltladen Zwettl am 16. Oktober eine Modenschau der besonderen Art.

Obfrau Christine Cermak konnte unter den zahlreichen Gästen und Freunden auch Stadträtin Andrea Wiesmüller als Vertreterin der Fairtrade-Gemeinde Zwettl begrüßen. „Hauptgedanke bei Fair Trade ist fairer Handel mit den Ländern des Südens und damit Armutsbekämpfung in den Entwicklungsländern. In diesem Sinne kann Zwettl stolz sein, erste Fairtrade-Stadtgemeinde des Waldvier-

tels zu sein – dazu leistet der Weltladen einen wesentlichen Beitrag“, betonte StR Wiesmüller. Die Stadtgemeinde Zwettl unterstützte die Veranstaltung durch die Übernahme der Druckkosten für die Flyer.

Mag. Martina Kainz MSc., gab Einblicke in das Projekt „Stimmen für Afrika“, welches Kinder und Jugendliche in der Republik Benin (Westafrika) betreut.



Foto: zVg/Kath. Bildungswerk

Die Organisatorinnen Maria Berndl (Kath. Frauenbewegung, 1. v. l.) und Maria Wimmer (Kath. Bildungswerk, 4. v. l.) mit Pfarrer Mag. Ludwig Hahn, GR Günther Edelmaier und Emma Lang (Regionalbegleiterin des Kath. Bildungswerks, 1. v. r.) sowie Christine Hackl (2. v. r.) beim Vortragsabend in Friedersbach.

## „Die 10 Gebote der Gelassenheit“

In bekannt humorvoller Art brachte Christine Hackl ihren Vortrag „Die 10 Gebote der Gelassenheit“ am 8. Oktober dem teilweise weitgereisten Publikum im vollbesetzten Saal nahe.

Unter anderem referierte sie über die Punkte „Verlange nichts Unmögliches von dir“, „Lerne Unterschiede auszuhalten“, „Entwickle Eigenverantwortung – sei realistisch“.

Ganz speziell ging die Referentin auf den Aspekt „Halte dein Hirn fit durch Bewegung, Begegnung und Begeisterung – stärke deinen Selbstwert“ ein.

## „Ein Stern für Jeannine“

Unter diesem Motto stand eine besondere Aktion der 2B-Klasse der Volksschule Hammerweg: gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Brigitte Lexa-Koppensteiner backten und verzierten die Kinder insgesamt 160 Lebkuchensterne, die im Rahmen des Elternsprechtages verkauft wurden.

Mit dem gesammelten Geld helfen die Kinder ihrer ehemaligen Mitschülerin Jeannine aus Ruanda, die in Österreich ärztlich behandelt wurde und nach ihrer Genesung einige Wochen die VS Hammerweg in Zwettl besuchte.

Insgesamt 700,- Euro wurden durch den Verkauf der Sterne eingenommen – mit dieser Summe kann der Schulaufenthalt in Ruanda für ein ganzes Jahr finanziert werden.

Das Geld wird von Kinderärztin Dr. Erika Hronicek übergeben, die Jeannine in Österreich betreut hat und sie nun in Ruanda im Kinderheim besuchen wird.



VOL Brigitte Lexa-Koppensteiner mit den beteiligten Kindern der Klasse 2B. Foto: zVg/VS Zwettl



Montessori-Pädagogin Mag. Monika Lindner (Mitte) mit Rosa Reiter (l.) und Josefa Hofbauer (r.) Foto: zVg/Seniorenzentrum St. Martin

Montessori im Tageszentrum St. Martin

## Neue Wege in der Betreuungsarbeit mit SeniorInnen

Das von der ausgebildeten Montessori-Pädagogin Mag. Monika Lindner aus Zwettl initiierte Projekt „MON-SEN“, Montessori für Senioren, soll künftig im Tagesbetreuungszentrum des Seniorenzentrums St. Martin sowie im Pflegeheim St. Martin Einzug halten und einen wesentlichen Bestandteil der Betreuungsarbeit darstellen.

Kernelemente des Konzeptes sind eine Vielzahl von Materialien, Gegenständen und Arbeitsmitteln, die zum Handtieren, Begreifen und sinnlichen Erfassen und Erleben anregen. Dadurch können Prozesse der Kreativität und gesamtkörperlichen Anregung bei den SeniorInnen in Gang gesetzt werden, die Erfolgserlebnisse, Sinnstiftung und Freude im Alltag ermöglichen.

Diese Anregungen können wiederum Anlass zu Erinnerungen an frühere Begebenheiten sein, oder längst verborgene Talente zum Aufblühen bringen sowie neue „Lebensgeister“ wecken. Aufgrund der Aktivierung der Feinmotorik und Gedächtnisleistung werden auch so manche Alltagskompetenzen, wie Körperpflegetätigkeiten, selbstständiges Essen

und Trinken, An- und Auskleiden, usw. gestärkt. „Die Aufgabe der Betreuungspersonen besteht darin, den SeniorInnen zu helfen, spielerisch den Umgang mit den Übungsmaterialien zu lernen, um bestimmte Tätigkeiten eigenständig auszuführen“, so Lindner, die dem Haus St. Martin dankenswerterweise bereits unzählige Übungsmaterialien zur Verfügung gestellt hat und sich ehrenamtlich regelmäßig mit ihrem umfangreichen Fachwissen gemeinsam mit ihrem Gatten Wolfgang Lindner einbringt. Der erste Tag im Tagesbetreuungszentrum ist als Schnupper- und Kennenlerntag kostenlos!

**Informationen:**  
Tagesbetreuungszentrum  
St. Martin, Heidi Pichler,  
Tel.: 02822/52598-11



Ass. Dr. Stefan Karner und OA Dr. Gerald Umgeher (v. l.) im „mobilen Schulungszentrum“ Foto: zVg/LK Zwettl, A. Leitner

## Operation am Parkplatz

Kürzlich fand im Landeskrankenhaus Zwettl ein Arthroskopie-Workshop statt. Ungewöhnlich daran war der „Operationssaal“.

Es wurde für die zu schulenden Ärzte ein eigens adaptierter LKW zur Verfügung gestellt. Dieser beinhaltet zwei Arbeitsplätze in einem High-Tech-Labor und verfügt über modernste Synergy Bildübertragung. Geübt wurde mit ebenfalls zur Verfügung gestellten Gelenkmodellen und Humanpräparaten.

Stadtrat Prim. Prof. Univ.

Doz. Dr. Manfred Weissinger meinte beeindruckt: „Das mobile Labor mit zwei Übungsplätzen macht es möglich, viele TeilnehmerInnen bei laufendem Klinikbetrieb zu schulen. Die Idee eines mobilen Schulungszentrums, das direkt zum Arzt kommt, ist eine tolle Innovation. Die Ärzte ersparen sich dadurch eine zeitaufwändige Anreise.“

**pflege daheim**  
selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim VITACON  
24 Stunden Pflege GmbH  
im Landeskrankenhaus  
Propstei 5, 3910 Zwettl  
office-zwettl@pflege-daheim.at  
Tel.: 02822/52503  
02822/52525  
[www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)



### Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe  
pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege  
und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und  
Entlastung für pflegende Angehörige.





Lehrsanitäterin Anita Besenbeck (l.) und StR Andrea Wiesmüller (r.), Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuzes Zwettl, mit den Kinderbetreuerinnen.

## Erste Hilfe bei Baby- und Kindernotfällen

*Knochenbrüche, Gelenksverletzungen, Verbrennungen bis hin zu Herzstillstand bei Babys und Kindern – wie reagiere ich rasch und richtig? Ein Erste Hilfe-Kurs am 7. November lieferte die Antworten.*

18 Kinderbetreuerinnen, die in den öffentlichen Kindergärten der Stadtgemeinde Zwettl tätig sind, haben dazu wieder einen achtstündigen Erste Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt Baby und Kinder-Notfälle unter der Leitung der Lehrsanitäterin Anita Besenbeck absolviert. Beginnend von der richtigen Wundversorgung bis hin zu Knochen- und Gelenksverletzungen, Verbrennungen sowie weiteren Erste-Hilfe-Maßnahmen wurden die Betreuerinnen geschult.

Der Kurs wurde von der

Stadtgemeinde Zwettl als Dienstgeber organisiert und finanziert.

### Sehr positive Reaktionen der Teilnehmerinnen

Die Reaktionen waren sehr positiv, da die Kurseinheiten praxisbezogen waren und den Teilnehmerinnen wieder bewusst gemacht wurde, wie wichtig eine rasche und richtige Reaktion im Ernstfall ist. Kursangebote des Roten Kreuzes Zwettl finden Sie unter:

[www.rotekreuz.at/noe/dienststellen/zwettl](http://www.rotekreuz.at/noe/dienststellen/zwettl)



Heizkostenzuschuss: einmalig 120,- Euro möglich

## Heizkostenzuschuss: Beantragung bis 30. März 2016

*Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 120,- Euro für die Heizperiode 2015/2016 zu gewähren.*

Der Zuschuss kann noch bis 30. März 2016 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Bitte beachten Sie die geänderten Einkommensgrenzen ab 1. Jänner 2016.

Das Antragsformular kann von der Gemeindehomepage ([www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)) unter der Rubrik „Bürgerservice“ bzw. „Formulare“ heruntergeladen werden.

Weitere Infos finden Sie in

der Ausgabe 3/2015 der Gemeindenachrichten (Seite 27) bzw. [www.noeg.at/hkz](http://www.noeg.at/hkz)

### Ihre Ansprechpartnerinnen im Stadtamt Zwettl:

Monika Wojtczak

Tel.: 02822/503-100,

E-Mail:

[m.wojtczak@zwettl.gv.at](mailto:m.wojtczak@zwettl.gv.at)

Kerstin Heger

Tel.: 02822/503-121,

E-Mail:

[k.heger@zwettl.gv.at](mailto:k.heger@zwettl.gv.at)

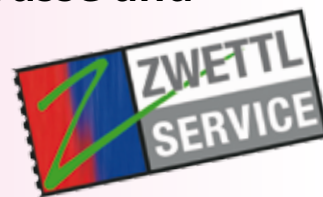
## Neue Fahrpläne der ÖBB bzw. der regionalen Busse und Wieselbusse

Seit 13. Dezember sind die neuen Fahrpläne der ÖBB in Kraft. An diesem Tag wurden ebenso in ganz Europa die Fahrpläne aktualisiert. Dies hat auch Auswirkungen auf regionale Waldviertler Busverbindungen.

Der neue Hauptbahnhof in Wien ging am 13. Dezember in Vollbetrieb – dadurch stehen nun bequemere und schnellere Verbindungen innerhalb Wiens zur Verfügung, aber auch in die anderen Landeshauptstädte bzw. Nachbarländer gestaltet sich das Reisen einfacher.

Bitte beachten Sie, dass sich durch die damit verbundenen Fahrplanänderungen auch neue Abfahrtszeiten der Regionalzüge bzw. der Busverbindungen des Verkehrsverbunds Ost-Region (VOR) sowie der Wieselbusse ab/bis Zwettl ergeben haben.

Informationen und Fahrpläne finden Sie unter: [fahrplan.oebb.at](http://fahrplan.oebb.at) • [www.vor.at](http://www.vor.at) • [www.noevog.at](http://www.noevog.at)



KAROSSERIE  
KORMESSER

Spenglerei  
Lackiererei  
Windschutzscheiben

3910 Zwettl  
Moidrams 70  
Tel 02822-53945

www.karosserie-kormesser.at

## Veranstaltungen

bis Do., 31. Dezember

### WALDLAND entdecken

Waldlandhof, Oberwaltenreith

Do., 24. Dezember, 13.30 und 14.30 Uhr

### Kasperltheater

Wirtshaus zur Minidampfbahn, Teichhäuser

Do., 24. Dezember, 22.00 Uhr

### Christmette mit dem Stiftskirchenchor

Stiftskirche, Stift Zwettl

Fr., 25. Dezember, 10.30 Uhr

### Weihnachten mit den Zwettler Sängerknaben

Stiftskirche, Stift Zwettl

Fr., 25. Dezember, 20.00 Uhr

### Meditation mit Gerlinde Pfeffer

Rudmanns 108

Sa., 26. Dezember, 9.00 Uhr

### Stefanitag - Stimmungsvolle Musik

Wirtshaus zur Minidampfbahn, Teichhäuser

Sa., 26. Dezember, 10.30 bis 11.30 Uhr

### Stefanitag mit Musik an der Egedacher Orgel

Stiftskirche, Stift Zwettl

Do., 31. Dezember, 20.00 Uhr

### All-Inklusive-Silvesterparty 2015

Faulenzerhotel Schweighofer, Friedersbach

Do., 31. Dezember

### Silvestergala

Schlosshotel Rosenau

Do., 31. Dezember, 22.00 Uhr

### Silvester in Zwettl 2015

Hauptplatz Zwettl

Fr., 8. Jänner, 9.30 Uhr

### Jeunesse-Schulkonzert: „Walzerschritt und Polkahit“

Stadtsaal Zwettl

Fr., 8. Jänner und Fr., 5. Februar, 18.30 bis 21.30 Uhr

### Eisdisco

Kunsteisbahn Zwettl

Fr., 15. Jänner, 18.00 bis 22.00 Uhr

### 2. Lange Nacht der Spiele

Private NMS Zwettl

Fr., 15. Jänner, 19.00 Uhr

### Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ

Stadtsaal Zwettl

Fr., 22. Jänner, 7.45 bis 11.30 Uhr

### Schnuppertag

Mittelschule für Sport und Wirtschaft

Fr., 22. Jänner, 15.30 bis 16.30 Uhr

### NÖ Hilfswerk Zwettl: Kreativwerkstatt (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

Hauensteinerstraße 15, Zwettl

Sa., 23. Jänner, 14.00 Uhr

### Eisfest

Kunsteisbahn Zwettl

Di., 26. Jänner, 7.45 bis 11.30 Uhr

### Schnuppertag

HLW-FW & Kolleg für Kindergartenpädagogik

Fr., 26., Sa., 27. und So., 28. Februar, 9.00 bis 16.00 Uhr

### Blutspendeaktion

Rot Kreuz Haus Zwettl

## Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

So., 27. Dezember, 9.30 Uhr

### Kinofrühstück:

„Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“

So., 3. Jänner, 9.30 Uhr

### Kinofrühstück: „Der kleine Nick macht Ferien“

So., 31. Jänner, 9.30 Uhr

### Kinofrühstück: „Ida“

So., 7. Februar, 9.30 Uhr

### Kinofrühstück: „The music never stopped“

So., 14. Februar, 9.30 Uhr

### Kinofrühstück:

„Monsieur Claude und seine Töchter“

So., 21. Februar, 9.30 Uhr

### Kinofrühstück: „Nowhere Boy“

So., 28. Februar, 9.30 Uhr

### Kinofrühstück: „300 Worte Deutsch“

## Vorträge, Rat und Hilfe

jeden Montag und Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr

Hospizbewegung / Mobiles Hospizteam

### Information über die kostenlose Begleitung schwerkranker Menschen und deren Angehöriger

Schulgasse 14, Zwettl

Information: 0664/5318505

jeden Montag, 15.30 bis 17.00 Uhr

### Stillgruppe für Babys zwischen 0 und 6 Monaten, anschließend bis 18.30 Uhr für Babys ab 6 Monaten

Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2

Information: 02822/52271

jeden Montag, 9.00 bis 11.00 Uhr

### Familien- und Scheidungsberatung bei Gericht

Beratungszentrum Rat & Hilfe der Caritas  
(kostenlos und anonym)

Bezirksgericht Zwettl, Weitraerstraße 17

Information: 02822/53971

Mo., 11. Jänner bis Mo., 25. Jänner, 16.30 bis 18.10 Uhr

### VHS Zwettl: Digitale Fotografie – Verwaltung und Bearbeitung von Digitalfotos

Mittelschule für Sport und Wirtschaft

Mi., 13. und 27. Jänner sowie

Mi., 10. Februar, 13.30 bis 16.00 Uhr

### AK-NÖ Konsumentenberatung

Arbeiterkammer NÖ, Zwettl

Mi., 13. Jänner und Do., 21. Jänner, 18.30 bis 22.00 Uhr

### Neuerungen in der Personalverrechnung

Wirtschaftskammer Zwettl



- Do., 14. und 28. Jänner sowie  
Do., 11. Februar, 9.00 bis 10.30 Uhr  
**Behindertenberatung (KOBV)**  
Arbeiterkammer NÖ, Zwettl
- Do., 14. Jänner, 18.30 bis 20.30 Uhr  
**VHS Zwettl: Mental- & Intuitionstraining  
„Das innere Kind“**  
Hammerweg 2, Zwettl
- Mo., 18. Jänner, 9.00 bis 17.00 Uhr  
**Waldviertler Biogespräche  
Reden wir über's Leben • Gesundes Tier**  
LFS Edelhof
- Fr., 22. Jänner bis Sa., 30. Jänner, 17.00 Uhr  
**VHS Zwettl: Experimentelles mit Acryl und Papier**  
Florianigasse 6, Zwettl
- Di., 9. Februar, 8.00 bis 11.30 Uhr  
**Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)**  
Wirtschaftskammer Zwettl
- Di., 23. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr  
**Vortrag: Schlaflos in Zwettl ...**  
Wirtschaftskammer Zwettl

### Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte  
unter Tel.: 02822/20202-25 oder -26  
www.stift-zwettl.at

- Mi., 27. Jänner, 19.00 Uhr  
**Kann am christlichen Wesen Europa genesen?**  
Leitung: HR Mag. Johann Bruckner  
Kursbeitrag: € 8,-
- Mo., 8. Februar, 19.00 Uhr  
**Spanien - südlicher Charme und karges Land**  
Leitung: Maria Hafellner  
Kursbeitrag: € 8,-
- Mi., 10. Februar, 9.15 bis 16.00 Uhr  
**Verwurzelt in der Re-li-gion**  
48. Waldviertler Bauerntag
- Do., 11. Februar, 19.00 Uhr  
**Ignatianische Exerzitien im Alltag**  
Leitung: Sr. Monika Fraiden, Sr. Elvira Reuberger  
und Karl Wieninger  
Kursbeitrag: € 30,-
- Do., 18. Februar, 19.00 Uhr  
**„Zwischen Koran und Kafka.  
West-östliche Erkundungen.“**  
Leitung: Iris Scheiber  
Kursbeitrag: € 8,-

### JUZZ Zwettl

- Mi., 23. und Do., 24. Dezember, 13.30 bis 17.00 Uhr  
**Wir backen leckere Kekse – mach doch mit!**
- Mi., 30. und Do., 31. Dezember, 13.00 bis 17.00 Uhr  
**Wir bereiten uns auf das neue Jahr vor**

### Sport

- So., 27. Dezember, 7.00 bis 13.00 Uhr  
**Bezirksmeisterschaft Senioren (Stockschießen)**  
Kunsteisbahn Zwettl
- ab Mo., 28. Dezember und ab Mo., 4. Jänner  
**Eislaufkurs Weihnachtsferien 2015/2016**  
Kunsteisbahn Zwettl
- So., 3. Jänner, 7.00 bis 13.00 Uhr  
**Bezirksmeisterschaft Zielbewerb (Stockschießen)**  
Kunsteisbahn Zwettl
- Sa., 9. Jänner, 7.00 bis 13.00 Uhr  
**Bezirksmeisterschaft Herren (Stockschießen)**  
Kunsteisbahn Zwettl
- So., 10. Jänner, 15.00 Uhr  
**SPU Sparkasse Zwettl – Mödling Südstadt,  
Volleyball Damen 1. Landesliga**  
Gymnasium Zwettl
- Fr., 15., 22. und 29. Jänner sowie  
Fr., 12., 19. und 26. Februar, 16.30 bis 18.30 Uhr  
**Treffpunkt Tanz: Die etwas andere Art zu tanzen**  
Pfarrheim Zwettl
- Sa., 16. Jänner, 7.00 bis 13.00 Uhr  
**Pokalturnier der SG ESV Zwettl – USC Groß Globnitz**  
Kunsteisbahn Zwettl
- Do., 21. Jänner, 18.30 bis 22.00 Uhr  
**Knödlturnier (Stockschießen)**  
Kunsteisbahn Zwettl
- Sa., 30. Jänner, 16.00 Uhr  
**SPU Sparkasse Zwettl – SPU HOGE Bau RRM  
Nibelungengau, Volleyball Damen 1. Landesliga**  
Gymnasium Zwettl
- So., 31. Jänner, 14.00 Uhr  
JVP Kickerl - Sporthalle BHAK/BHAS
- So., 7. Februar, 7.00 bis 13.30 Uhr  
**Bezirksmeisterschaft Mixed (Stockschießen)**  
Kunsteisbahn Zwettl
- Di., 16. Februar, 19.00 bis 21.30 Uhr  
**ESV Zwettl – Vereinsmeisterschaft (Stockschießen)**  
Kunsteisbahn Zwettl
- So., 28. Februar, 15.00 Uhr  
**SPU Sparkasse Zwettl – SV Schwechat Sokol,  
Volleyball Damen 1. Landesliga**  
Gymnasium Zwettl

Änderungen vorbehalten!



Sportunion  
Sparkasse Zwettl,  
Volleyball  
Damen  
Foto: zVg/T. Rudig

# Ballveranstaltungen 2015/2016

- Sa., 26. Dezember 2015, 20.00 Uhr  
**Stefanikränzchen der Landjugend Jahrgings**  
 Gasthaus Kirchenwirt, Jahrgings
- Sa., 2. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Kränzchen des ÖKB Jagenbach**  
 Gasthaus Hofbauer, Jagenbach
- Sa., 2. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Uttissenbach**  
 Gasthaus Braith, Rottenbach
- Di., 5. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Schloß Rosenau**  
 Gasthaus Schnitzlwirt Hofbauer, Niederneustift
- Di., 5. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball des ÖAAB, Ortsgruppe Rudmanns**  
 Gasthaus Haider-Wimmer, Rudmanns
- Sa., 9. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Sportlerball des SC Sparkasse Zwettl**  
 Gasthaus Schierhuber, Hamerlingsaal Zwettl
- Sa., 9. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**ÖVP-Ball Jagenbach**  
 Gasthaus Hofbauer, Jagenbach
- Sa., 9. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Großglobnitz**  
 Gasthaus Widhalm, Großglobnitz
- Sa., 9. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Dorfball der ÖVP Rieggers**  
 Gasthaus Laister, Rieggers
- Fr., 15. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Sockenball der Frauenbewegung Großglobnitz**  
 Gasthaus Widhalm, Großglobnitz
- Sa., 16. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Gschwendt**  
 Gasthaus Braith, Rottenbach
- Sa., 16. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Dorf Rosenau**  
 Gasthaus Schnitzlwirt Hofbauer, Niederneustift
- So., 17. Jänner 2016, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball der ÖAAB Ortsgruppe Friedersbach**  
 Gasthaus zur Kirchenwirtin, Friedersbach
- Sa., 23. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der ÖVP Zwettl**  
 Gasthaus Schnitzlwirt Hofbauer, Niederneustift
- Sa., 23. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Rudmanns**  
 Gasthaus Haider-Wimmer, Rudmanns
- Sa., 23. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Maskenball der Jugend Großglobnitz**  
 Gasthaus Widhalm, Großglobnitz



- Sa., 23. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**38. Ball der BHAK/BHAS Zwettl: „BHAKingham Palace - die Elite dankt ab“**  
 Gasthaus Schierhuber, Hamerlingsaal Zwettl
- Sa., 23. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Rote-Neißen-Ball**  
 Bergwirt Schrammel, Moidrams
- Sa., 23. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der Jugend Marbach**  
 Kirchenwirtin Sonja Müllner, Marbach am Wald
- Sa., 30. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Jahrgings**  
 Gasthaus Kirchenwirt, Jahrgings
- Sa., 30. Jänner 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Mitterreith**  
 Faulenzerhotel Schweighofer, Friedersbach
- So., 31. Jänner 2016, 13.30 Uhr  
**Gemütlicher Seniorennachmittag**  
 Gasthaus Schnitzlwirt Hofbauer, Niederneustift
- So., 31. Jänner 2016, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball**  
 Gasthaus Braith, Rottenbach
- So., 31. Jänner 2016, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball**  
 Gasthaus Widhalm, Großglobnitz
- So., 31. Jänner 2016, 14.00 Uhr  
**Kinderfasching**  
 Gasthaus Kirchenwirt, Jahrgings
- Fr., 5. Februar 2016, 14.00 Uhr  
**Pfarrball der Kath. Männerbewegung Großglobnitz**  
 Gasthaus Widhalm, Großglobnitz
- Fr., 5. Februar 2016, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Jagenbach**  
 Gasthaus Hofbauer, Jagenbach
- Sa., 6. Februar 2016, 20.00 Uhr  
**Rot-Kreuz-Ball**  
 Gasthaus Schnitzlwirt Hofbauer, Niederneustift
- So., 7. Februar 2016, 14.00 Uhr  
**Kinderfasching der ÖAAB Ortsgruppe Rudmanns und der ÖVP Stift Zwettl**  
 Gasthaus Haider-Wimmer, Rudmanns
- Änderungen vorbehalten!







## Kindergarteneinschreibung 2016/2017

Am 25. und 26. Jänner 2016 werden in den Kindergärten der Stadtgemeinde Zwettl die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2016/2017 durchgeführt.

### Terminübersicht:

Kindergarten	Adresse	Uhrzeit
Friedersbach	3533 Friedersbach 86	13.00 - 14.00 Uhr
Großglobnitz	3910 Großglobnitz 50	13.00 - 14.00 Uhr
Jagenbach	3923 Jagenbach 88	13.00 - 14.00 Uhr
Marbach am Walde	3911 Marbach am Walde 95	13.00 - 14.00 Uhr
Oberstrahlbach	3910 Oberstrahlbach 51	13.00 - 14.00 Uhr
Rieggers	3931 Rieggers 70	13.00 - 14.00 Uhr
Stift Zwettl	3910 Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 136	13.00 - 15.00 Uhr
Hauensteinerstraße	3910 Zwettl, Hauensteinerstraße 15	13.00 - 14.00 Uhr
Hammerweg	3910 Zwettl, Hammerweg 3	13.00 - 15.00 Uhr
Nordweg	3910 Zwettl, Nordweg 45	13.30 - 15.00 Uhr

### Aufnahmevoraussetzungen gemäß NÖ Kindergartengesetz:

- Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Erziehungsberechtigten in der Gemeinde Zwettl, wobei die Aufnahme in der Regel im sprengelmäßig zuständigen Kindergarten erfolgt
- Vollendung des 2,5. Lebensjahres

### Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass des Kindes



Bitte kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zum Einschreibetermin.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Aufnahme Ihres Kindes durch die Stadtgemeinde Zwettl als Kindergartenerhalterin erfolgt. Dies erfolgt formell mit einer schriftlichen Verständigung an die von Ihnen angegebene Wohnadresse. Wir bitten Sie um Verständnis, dass ältere und kindergartenpflichtige Kinder bei der Aufnahme in den Kindergarten vorrangig behandelt werden (Reihung nach Geburtsdatum). Je nach den zur Verfügung stehenden Plätzen ist eine Aufnahme auch in einem anderen Kindergarten der Stadtgemeinde Zwettl möglich. Die Kindergärten heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die einzelnen Kindergärten finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Zwettl: [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) (Rubrik Dienststellen und Betriebe)



Einer der fünf Zwettl-Botschafter war Ing. Martin Fichtinger - hier bei der Aufnahme im Tonstudio

Foto: zVg/88.6 Der Musiksender

## Zwettl „ON AIR“ auf Radio 88.6

Im Rahmen der „88.6 Gemeindetour“ präsentierte sich die Stadtgemeinde Zwettl von 30. November bis 4. Dezember auf Radio 88.6.

In launigen Interviews berichteten Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Sportstadtrat Josef Zlabinger und WTM-Obmann Ing. Martin Fichtinger über unsere Heimatgemeinde und ihre vielfältigen Angebote – von Sehenswürdigkeiten über qualitätsvolle Einkaufsbummel und kulinarischen Genüssen bis zum jüngst errichteten Bewegungspark.

Ing. Karl Wasinger vom Lokalbahnverein Zwettl machte Lust auf die Fahrten mit den Adventdampf-Bummelzügen.

Nicht zuletzt erzählte Rudolf Damberger (Privatbrauerei Zwettl) vom „wahren Schatz“ des Waldviertels, dem Zwettler Bier.

Haben Sie die Ausstrahlung im Radio verpasst? – Gerne können Sie die Interview-Ausschnitte auf [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) nachhören!



Theatergruppen-Obm. Gerald Gundacker, Obm. von „Willkommen Mensch in Zwettl“ Andreas Cermak, Dir. Wolfgang Robl (Volksbank Zwettl), Regisseurin und Anne Leonowens-Darstellerin Michaela Mikesch, Christian Franzus alias König Maha Mongkut und Kulturstadträtin Andrea Wiesmüller mit den königlichen Kindern sowie einem Mädchen einer Flüchtlingsfamilie bei der Spendenübergabe.

## „Der König und ich“: Standing Ovations bei der Premiere

*Schöner kann eine Premiere gar nicht laufen: ausverkauftes Haus und begeistertes Publikum, das die DarstellerInnen mit Standing Ovations belohnte. Dazu eine großzügige Spende der Theatergruppe Zwettl an den Verein „Willkommen Mensch in Zwettl“.*

Das gelungene, farbenfrohe Bühnenbild und die mitreißende Musik ließen die Besucher schnell ins Siam des 19. Jahrhunderts eintauchen. Hier soll die englische Lehrerin Anna Leonowens am Hof des Königs von Siam unterrichten, wodurch zwei völlig unterschiedliche Kulturen heftig aufeinanderprallen und Konflikte vorprogrammiert sind.

### 2.500,- Euro Spende

Zahlreiche Szenenapplause und Standing Ovations zeigten die Begeisterung der mehr als 300 großen und kleinen Besucher, unter ihnen auch einige Flüchtlingsfamilien. Der Reinerlös der Premiere in der Höhe von 2.500,- Euro wurde dem Verein „Willkommen Mensch in Zwettl“ gespendet. Auch die gesamt zwei Schul- und vier

allgemeinen Vorstellungen waren bestens besucht.

StR Andrea Wiesmüller dankte dem Team von mehr als 50 SchauspielerInnen für die vielen Arbeitsstunden. „Besonders freut es mich, dass Kinder und Jugendliche so stark eingebunden sind – immerhin sind die Darsteller zwischen vier und 72 Jahre alt“, betonte StR Wiesmüller und sicherte auch die Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Zwettl für die nächsten Jahre zu.

Obmann Gerald Gundacker sprach gegenüber StR Wiesmüller seinen Dank für die finanzielle Hilfe aus, denn „die Produktionen werden immer aufwändiger, und auch das technische Equipment, um die Qualität der Aufführung sicherzustellen, wird immer umfangreicher“, so Gundacker.



Nach der Premierenvorstellung: 1. Reihe: Intendantin und Schauspielerin Manuela Seidl, Rumjana Koneva, Direktorin des bulgarischen Kulturinstituts in Wien, Gottfried Neuner, Rita Drummer, Claudia Carus, NR Angela Fichtinger; 2. Reihe: NR Martina Diesner-Wais, Randolph Destaller, Thomas Fischer, Martin Schlager, Marius Schiener, Mag. Johannes Tüchler, Vbmg. DI Johannes Prinz (v. l.)

## Theaterherbst „Grenzenlos“ gastierte erfolgreich in Zwettl

Schauspielerin und Intendantin des Theaterherbstes „Grenzenlos 2015“, Manuela Seidl, gastierte mit dem anspruchsvollen Stück „Der Feigling“ von Slátan Dudow mit insgesamt acht Vorstellungen im Zwettler Stadtsaal.

Im Foyer waren unter dem Titel „Österreich trifft Bulgarien“ Beiträge zu Leben, Kunst und Kultur des Landes zu sehen, u. a. von Schriftsteller Elias Canetti oder Verpackungskünstler Christo.

**TEAM BERGER**  
Autos • Service • Zwettl  
Die Markenwerkstatt

FRÖHE WEIHNACHTEN

### Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

24.12.	geschlossen
28.12. - 30.12.	07.30 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr
31.12. - 02.01.	geschlossen



Ab 04.01.2016 sind wir wieder wie gewohnt für Sie im Einsatz.



**Wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für Ihre Treue zum Team Berger und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gutes Jahr 2016!**

*Ing. Thomas Berger*

Ing. Thomas Berger  
mit Familie und Team

Autohaus Berger GmbH,  
3910 Zwettl, Kremser Straße 34  
Telefon: 02822/522 81  
berger.zwettl@autohaus.at  
[www.autohaus-berger.at](http://www.autohaus-berger.at)





## Ehrungen bei der Herbsttagung der NÖ Volkshochschulen in Zwettl

Die 59. Herbsttagung der NÖ Volkshochschulen, bei der MitarbeiterInnen der VHS Zwettl geehrt wurden, fand am 9. und 10. Oktober in Oberwaltenreith statt.

Der Panoramasaal der Firma Waldland bot den über 70 LeiterInnen der niederösterreichischen Volkshochschulen eine sehr ansprechende Atmosphäre. Bürgermeister Herbert Prinz hieß die TeilnehmerInnen herzlich willkommen. „Ich freue mich, dass diese hochkarätige Tagung in der Gemeinde Zwettl stattfindet“, so Bürgermeister Herbert Prinz, der zum gemeinsamen Abendessen einlud.

**Arbeit der VHS gewürdigt**  
Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz würdigte in ihrem Grußwort die gesellschafts- und bildungspolitische Arbeit der Volkshochschulen.

Der „zunehmenden Dramatik in der großstädtischen Kinder- und Jugendziehung durch das Fehlen der Kreativität im jugendlichen Alter“ war der anschließende Festvortrag von Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger, praktische Ärztin, Psychotherapeutin und Mutter von vier Kindern, gewidmet.

### MitarbeiterInnen geehrt

Für besondere Verdienste wurde sieben langjährigen MitarbeiterInnen der Volkshochschule Zwettl das Verdienstzeichen überreicht. Verdienstzeichen in Bronze: Ing. Johann Berger (10 Jahre), OSR Dir. Christa Lechner (5 Jahre Leitung), OStR. Mag. Irene Pruckner (10 Jahre),



Gastgeber Bürgermeister Herbert Prinz (5. v. r.) mit Ehrengästen und geehrten Mitgliedern der VHS Zwettl bei der erfolgreichen Herbsttagung.

Dipl.-Päd. HOL Brigitte Robl (10 Jahre), Pamela Wohlmuth (10 Jahre); Verdienstzeichen in Silber: Mag. Anschella Ehrgott (15 Jahre) und Mag. Alice Schießwald (15 Jahre); Mit einem sehr anregenden

Workshop in der Neuen Mittelschule für Sport und Wirtschaft, einem Rundgang durch das historische und lebhaftes Zwettl sowie einem kurzen, aber regen Austausch im Café Martini wurde die Herbsttagung beendet.

*Und nächstes Weihnachten feiere ich in meinem neuen Zuhause!*



Nur noch wenige Reihenhäuser FREI!

**Reihenhäuser in RUDMANNS**  
Miete mit Kaufoption  
3910 Rudmanns 254/1-8

- ✓ ca. 106 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ zweigeschoßige Ausführung
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten
- ✓ Carport
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Energiekennzahl: ca. 20 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ Förderung vom Land NÖ



bezugsfertige Wohnung in JAGENBACH (ca. 53 m<sup>2</sup> Whfl.)

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“





WAV

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)





## 2. Zwettler Wiazhausspielerei - mitschunkeln, mittanzen, mitsingen 1

Ein voller Erfolg war die „2. Zwettler Wiazhausspielerei“, die – veranstaltet vom Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl – am 17. Oktober über die Bühne ging. Zahlreiche Gäste besuchten über den Tag und Abend verteilt die Lokale der zehn teilnehmenden Wirte in Zwettl und Moidrams, unter ihnen auch Bürgermeister Herbert Prinz und VertreterInnen des Zwettler Stadt- bzw. Gemeinderates.

Neben den hier gezeigten Lokalen waren auch die Gastgeber „Gasthaus zur Goldenen Rose“ mit den „Donausschrammeln“, „Kuba – Die Bar“ mit „Rosi & die Gang“ sowie „Horst Gössl solo“ beim „Fliegenden Holländer“ mit dabei. Einstimmiger Tenor aller Beteiligten: wir freuen uns auf die nächste „Wiazhausspielerei“!

Sehen Sie hier einige Eindrücke:

### 1 KAFFEESIEDER FRÖSCHL

StR Andrea Wiesmüller, Leopold Kaufmann, Claudia Traxler, Harald Buchhöcker, Bettina Todt, Wolfgang Fröschl und Marlene Robl waren begeistert von den Klängen von „Trax & Tax“. Foto: NÖN/F. Pfeffer

### 2 GASTHAUS HACKER

Im Gasthaus Hacker ging es beim Frühschoppen mit dem „Güterweg-Trio unplugged“ hoch her – StR Gerald Knödlstorfer, Doris Hipp, Andreas Graser, Hermann Moser, Jörg Dornhackl.

### 3 DIE HÜTTE27.at

Zünftig ging es mit der „Hö-Hi-Almgaudi“ zu: Johannes Hirsch, StR Josef Zlabinger, Christian Mayerhofer und Erwin Höbarth mit den beiden Wirtinnen Melanie und Evelyn Mayerhofer in „DieHütte27.at“

### 4 CAFÉ HAUSLEITNER

Im Café Hausleitner genossen Heinz Hausleitner, Brigitte Sulzbacher, GR Anne Blauensteiner und VbGm. DI Johannes Prinz stimmungsvolle Klavierklänge von Pianist Erich Rupp.

### 5 CAFÉ MARTINI

„Music4you“ boten den zahlreichen Gästen im Café Martini einen Ohrenschmaus – 3. Reihe: Mag. Harald Hauer, Bürgermeister Herbert Prinz mit Ehefrau OSR Dir. Martha Prinz, Prof. Mag. Elisabeth Oels, GR Dir. Franz Oels, 2. Reihe: Maria Zotl, Rosa Böck, 1. Reihe: Mia Paumann, Hanna Führer und Emily Wurz. Foto: NÖN/F. Pfeffer







Stadtrat Prim. Prof. Univ.Doz. Dr. Manfred Weissinger und Gemeinderätin Anne Blauensteiner MA freuten sich gemeinsam mit Moderator Christoph Schönsleben über die gelungene Veranstaltung.

## Erfolgreiche Sitzung des ersten „Arbeitskreis Bildung“

Auf Initiative von Bildungsgemeinderätin Anne Blauensteiner wurde der „Arbeitskreis Bildung“ ins Leben gerufen, dessen erste Sitzung am 25. November unter dem Motto „Bildung in Bewegung“ stand.

Rund 50 Personen aus den verschiedensten Bildungsbe-  
reichen sind der Einladung der Stadtgemeinde gefolgt und wurden von Christoph Schönsleben – Bildungswerkbetreuer des Bildungs- und Heimatwerks Niederösterreich – durch den Abend geführt. Gemeinsam wurde das aktu-

elle Bildungsangebot in der Großgemeinde Zwettl evaluiert und Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert. Aufgrund des großen Interesses der engagierten TeilnehmerInnen ist bereits für das Frühjahr 2016 eine weitere Sitzung des Arbeitskreises geplant - wir informieren Sie rechtzeitig!



Die interessierten BesucherInnen des ersten Arbeitskreises beim Ausarbeiten von Kooperationsprojekten Prim. .



Standortleiter von Krems und Zwettl Andreas Hopf (3. v. l.), mit Büroleiterin Claudia Öhlzelt (4. v. l.), Markus Kalina (1. v. r.) von der Schülerhilfe Österreich mit Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (3. v. r.). Weiters Vertreter der evangelischen und katholischen Glaubensgemeinschaft, welche die Segnung vornahmen.

## Schülerhilfe in Zwettl eröffnet

Schüler und Eltern in und rund um Zwettl können ab sofort kompetente Hilfe für bessere Noten erhalten. Die neue Nachhilfeschule der bundesweit tätigen „Schülerhilfe“ wurde am 9. November offiziell in der Landstraße 51 in Zwettl eröffnet.

Leiter Andreas Hopf bietet mit seinem Team und dem Konzept des Lernens in der Kleingruppe Unterstützung in allen gängigen Fächern von der 1. Klasse Volksschule bis zur Matura an. „Wir unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, nachhaltig bessere Noten zu erzielen“, sagt Hopf. „Außerdem hat Nachhilfe eine weitere positive Wirkung: Erfolg in der Schule stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und lässt sie wieder Spaß am Lernen finden.“ Vizebürgermeister DI Johannes Prinz betonte nicht nur das hervorragende Angebot sondern zeigte sich als Wirtschaftsstadtrat auch sehr zufrieden über das neue attraktive Angebot in der Zwettler Innenstadt.

Dass es das Angebot der Schülerhilfe nun auch in Zwettl gibt, freut auch Bür-

germeister Herbert Prinz: „Bildung ist die Basis für Erfolg im Beruf, sichert somit die Zukunft und bedeutet schlussendlich Lebensqualität. Die Schülerhilfe trägt mit ihren Angeboten dazu bei, dass sich schließlich auch bei jenen Jugendlichen der Erfolg einstellt, wo der Schulunterricht allein nicht ausreicht.“ An die Gemeinde sowie an die Vertreter der evangelischen und katholischen Glaubensgemeinschaften wurden im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten je 1.000,- Euro Lernstipendien überreicht. Die Gemeinde gab dieses Stipendium an einen lernschwachen Schüler weiter.

Für Informationen und Beratung steht das Schülerhilfeteam in Zwettl Montag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr telefonisch unter 02822/20231 oder vor Ort zur Verfügung.

## Erfolgreiche Leopoldkonzerte des C.M. Ziehrer

Der Musikverein C.M. Ziehrer durfte sich am 13. und 14. November über viele BesucherInnen freuen, die der Einladung zu den traditionellen Leopoldkonzerten in den Zwettler Stadtsaal gefolgt waren. Nachdem das Publikum mit Richard Strauss' Königsmarsch begrüßt wurde, bot der Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Josef Paukner ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm.

Moderator Ing. Martin Fichtinger versorgte die BesucherInnen wieder mit Informationen über die einzelnen Stücke sowie mit Einblicken in das aktuelle Geschehen beim Musikverein C.M. Ziehrer. Besonders stolz ist der Musikverein auf Anna Holzmann (Oboe) und Thomas Pabisch (Trompete), die das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen konnten.

### Hervorragendes Ergebnis bei Konzertmusikwertung

Auch in diesem Jahr trat der Musikverein C.M. Ziehrer unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Herbert Grulich bei der Konzertmusikwertung am 28. November in Stufe C an. Gespielt wurden Johann Pausa-

ckerls „Spanische Suite“ sowie das Selbstwahlstück von Fritz Neuböck, „Dance with the Devil“. Der Musikverein konnte ausgezeichnete 92,92 von 100 möglichen Punkten erreichen.

### Kapellmeister-Wechsel

Mit einer wundervollen Bearbeitung von Frank Sinatras „My Way“ verabschiedete sich Kapellmeister Josef Paukner nach 24 erfolgreichen Jahren als Leiter des Orchesters. Zum Abschluss gab es Standing Ovationen als Anerkennung für Josef Paukner und das Orchester. „Thank you for the music“ von ABBA war das musikalische Dankeschön der MusikerInnen an den langjährigen Leiter. Mit dem Auseinanderbrechen seines Dirigentenstabs beendete Josef Paukner endgültig



Die Freude über die gelungenen Leopoldkonzerte des Musikvereins C.M. Ziehrer Zwettl war groß: Bezirksobmann Johann Kainz, Obfrau StR Andrea Wiesmüller, Kapellmeister Josef Paukner, Maria Kormeser (vorne, v. l.), Moderator Ing. Martin Fichtinger, Kapellmeister-Stellvertreter Herbert Grulich BA, die beiden „vergoldeten“ Jungmusiker Anna Holzmann und Thomas Pabisch, Bürgermeister Herbert Prinz und Obfrau-Stellvertreter Mag. Harald Hauer (hinten, v. l.).

seine Kapellmeisterkarriere. In der Generalversammlung am 7. Dezember übergab Josef Paukner seine Funktion an Herbert Grulich. Paukner wird künftig als Kapellmeis-

ter-Stellvertreter und Musiker im Orchester weiter wirken. Dem langjährigen Leiter des Musikvereins wurde der Titel „Ehrenkapellmeister“ verliehen.



Fröhliche  
Weihnachten

wünscht Ihr  
regionaler Drucknahversorger!

janetschek  
BUCHDRUCK | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

www.janetschek.at

## Auch heuer wieder – 1424 Jugend:karte Winterspecial

Mit der 1424 Jugend:karte gibt es bis zu 50 % Ermäßigung auf Tageskarten in vielen NÖ Schigebieten.

Die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ steht allen Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren zur Verfügung und bietet laufend Ermäßigungen und Rabatte bei verschiedensten Partnern. Darüber hinaus können die KartenbesitzerInnen mit der 1424 App auch über sämtliche Funktionen der Karte digital am Handy verfügen.

Infos zur 1424 Jugend:karte unter [www.1424.info](http://www.1424.info).







Freuen sich über die gelungene Vernissage mit Buchpräsentation: Ing. Ignaz Hofbauer, Vbgm. DI Johannes Prinz, Mag. Norbert Müllauer, Herta Müllauer, Bgm. Herbert Prinz, Bezirksstellenobmann KR Dieter Holzer und Mag. Johannes Tüchler Foto: zVg/NÖN Zwettl

## Vernissage & Buchpräsentation mit Herta und Norbert Müllauer

Bezirksstellenobmann KR Dieter Holzer begrüßte am 13. November zahlreiche Gäste in der Wirtschaftskammer Zwettl zu einer Doppelveranstaltung: die Buchvorstellung von Norbert Müllauers „Zwettl Ansichten aus vier Jahrhunderten“ und die Eröffnung der Ausstellung „Zwettl Ansichten“, Bilder von Herta Müllauer.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Herbert Prinz und Mag. Johannes Tüchler stellte Mag. Norbert Müllauer sein Buch vor, das 177 Arbeiten von 71 Künstlern zeigt, die sich mit Zwettl befasst haben. Herta Müllauer gab Einblick in ihre Werke - 20 großformatige Bilder, die auf vorbehandeltem Untergrund (z. B. gespachtelte Flä-

chen, mit Kleister collagierte Zeitungen, Schriften oder Papierstreifen) gemalt wurden.

Ing. Ignaz Hofbauer, der in dem Buch mit mehreren Zwettler Ansichten vertreten ist, umrahmte die Veranstaltung mit beschwingter Volksmusik.

„Zwettl Ansichten aus vier Jahrhunderten“ umfasst 215 Seiten und ist um 23,80 Euro in der Buchhandlung Janetschek, Zwettl, bzw. via E-Mail Bestellung unter [muno@gmx.at](mailto:muno@gmx.at) sowie im Buchhandel erhältlich.

„Zwettl Ansichten“



Stadtamtsdirektoren aus ganz Niederösterreich tagten erfolgreich in Zwettl: Andrea Kohlbeck-Kus (Ebreichsdorf), Dr. Kurt Wieland (Bad Vöslau), Mag. Gernot Zottl (Ternitz), Mag. Claudia Trinko (Schrems), Vorsitzender Leopold Ott (Neulengbach), Mag. Johann Wachter (Schwechat), Mag. Hermann Neumeister (Zwettl), Mag. Dr. Alfons Klebl (Traiskirchen), Gerhard Nenning (Scheibbs) und Mag. Robert Wiedner (Neunkirchen) mit Bgm. Herbert Prinz

## ARGE der NÖ Stadtamtsdirektoren im Stadtamt Zwettl

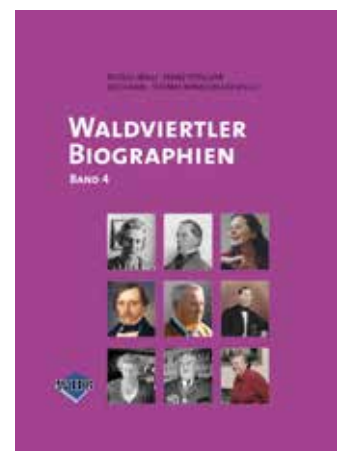
Eine hochkarätig besetzte Tagung ging am 7. Oktober im Zwettler Stadtamt über die Bühne: Bürgermeister Herbert Prinz hieß Stadtamtsdirektorinnen und -direktoren aus ganz Niederösterreich herzlich willkommen, die im großen Sitzungssaal des Stadtamtes ihre Vorstandssitzung abhielten. Wichtige Themen wie die Erarbeitung von Vorschlägen zu Änderungen der Gemeindeordnung und die Weiterbearbeitung eines Arbeitsbehelfs für die Kommunalverwaltung wurden diskutiert. Aufgrund der unterschiedlichen Struktur der teilnehmenden Städte kam auch der Erfahrungsaustausch unter den Direktoren-Kollegen nicht zu kurz.

## „Waldviertler Biographien - Band 4“ ab sofort erhältlich!

Am 11. Dezember 2015 präsentierte der Waldviertler Heimatbund im Zwettler Sparkassensaal das Buch „Waldviertler Biographien - Band 4“.

Es umfasst 640 Seiten, ist mit 200 Abbildungen versehen und enthält Biographien von 25 prominenten Waldviertler Persönlichkeiten.

Anlässlich der Präsentation stellten Prof. Friedel Moll, Josef Mayerhofer und Peter Schawerda ihre biographischen Beiträge zu Franz Haunsteiner (1798-1861), Postmeister, Bürgermeister und Sparkassengründer in Zwettl und zu DI Adolf Kastner (1939-2011), Direktor am Edelfhof und Waldviertelma-



nager vor.

Das Buch (ISBN 978-3-900708-31-3) ist im örtlichen Buchhandel, unter [www.daswaldviertel.at](http://www.daswaldviertel.at), oder direkt beim Verlag WHB, Postfach 1, 3580 Horn, erhältlich.

# 40 Jahre Handelsakademie und Handelsschule Zwettl

Zu einem sehr launigen und kurzweiligen Abend lud die Handelsakademie am 20. Oktober in den Zwettler Stadtsaal ein. Dir. Mag. Manfred Schnabl konnte im voll besetzten Saal zahlreiche Ehrengäste und ehemalige SchülerInnen begrüßen.

Der ehemalige Direktor HR Dkfm. Mag. Otto Kramer berichtete über die ersten Lehrerkonferenzen, die – „umgeben von viel Zigarettenrauch“ – in einem Nebenzimmer des Cafés Schön stattgefunden haben. Während der ersten Jahre ihres Bestehens musste die HAK mit einigen alten Baracken in der Gartenstraße ihr Auslangen finden, nun ist sie Mitglied des „European Networks of Innovative Schools“. An der Errichtung der Schule am jetzigen Standort und der Vorfinanzierung der Baukosten durch die Gemeinde war der damalige Bürgermeister HR Ewald Biegelbauer maß-

geblich beteiligt. Er engagierte sich intensiv für Zwettl als Schulstandort.

An der BHAK/BHAS werden derzeit 196 SchülerInnen von 28 Lehrkräften unterrichtet. Dir. Mag. Manfred Schnabl, der seit 30 Jahren an der BHAK tätig ist, unterstrich seine Einstellung, dass eine Schule immer modern und an die wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst bleiben müsse. Und neben seinem Amt als Direktor genießt er auch die Unterrichtsstunden, die er regelmäßig abhält: „Man hat ja schließlich den Beruf des Lehrers gelernt und nicht den des Direktors“, ergänzt er schmunzelnd.



Christof Kastner, Pavlina und Mag. Karl Schwarz, Dir. Mag. Manfred Schnabl, Mag. Johannes Tüchler, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, LAbg. StR Franz Mold, Johannes Gutmann und die beiden Moderatoren Bianca Kainz und Mag. Herbert Kolinsky nach der erfolgreichen Jubiläumsfeier (v. l.)



Das moderne Schulgebäude heute (Foto oben)

In diesen Baracken begann 1975 das 1. Schuljahr (Foto rechts)

Fotos: zVg/BHAK

## 40 Jahre BHAK/BHAS Zwettl - Zeitreise 1975 bis 2015

1974	Zustimmung des Bundes zur Gründung einer BHAK/BHAS in Zwettl Plan der Adaptierung des alten Krankenhausgebäudes in der Gartenstraße wurde aus finanziellen Gründen fallengelassen
Sept. 1975	Barackenzeit in der hinteren Gartenstraße – Beginn des 1. Unterrichtsjahres; Dir. Wilhelm Mazek mit prov. Leitung betraut
1976	Übernahme der Schulleitung durch Dkfm. Mag. Otto Kramer
1977	Stadtgemeinde Zwettl wird Eigentümerin des Baugrundstücks am Hammerweg – Vorfinanzierung des Baues durch die Gemeinde Zwettl – Rückerstattung der Bau- und Kreditkosten durch den Bund in 15 Jahresraten wird vereinbart
1978	Akute Raumnot – zwei Klassen disloziert in der Hauptschule, erste Computer, elektrische Schreibmaschinen
Juni 1979	Spatenstich für BHAK/BHAS Zwettl am Hammerweg mit Bgm. Ewald Biegelbauer; 12 Klassen mit 272 Schülern und 23 Lehrern
Sept. 1980	Umzug der Schüler von den Baracken in das neue Schulgebäude 13 Klassen mit 310 Schülern und 26 Lehrern

12. Nov. 1981	Segnung und feierliche Eröffnung des Schulneubaus
15. Okt. 1987	Übergabe der Außensportanlage – Hartplatz, Weitsprung, Kugelstoßen
1996	Bau- und Errichtung des Betriebswirtschaftlichen Zentrums – Gründung von fünf Übungsfirmen
Sept. 2008	Errichtung einer dislozierten Klasse der HTL Krems
August 2009	Pensionierung von HR Dir. Mag. Otto Kramer, Übernahme der prov. Leitung durch Mag. Manfred Schnabl
Sept. 2009	BHAS mit Möglichkeit zur Pflegehelfer-Ausbildung (Business & Care)
Feb. 2012	Ernennung von Mag. Manfred Schnabl zum Direktor
Juni 2012	Fertigstellung der Sanierungsarbeiten von Fassade und Fenster
20. Okt. 2015	BHAK/BHAS Zwettl feiert 40-jähriges Bestandsjubiläum



## Erfolgreiches Weihnachtskonzert der Regionalmusikschule

Am 12. Dezember fand in der Aula der Musikschule Zwettl zum zweiten Mal das Weihnachtskonzert der „Jugendblasorchester der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte“ statt, das bei den zahlreichen ZuhörerInnen großen Anklang fand.

Mehr als 500 SchülerInnen nutzen derzeit das Angebot einer fundierten musikalischen Ausbildung, wobei die zahlrei-

chen Konzerte und Auftrittsmöglichkeiten für die Kinder zu den Highlights des Musikschuljahres zählen.

### Weitere Konzerttermine:

**Konzert der „Prima la musica“**-TeilnehmerInnen am 26. Februar 2016 in der Aula der Musikschule Zwettl

**Konzert des „Sinfonischen Blasorchesters“** der RMS-



Foto: z/Mg./J. Weissensteiner

WV-Mitte unter der Leitung von David Hojer am 13. März 2016 in der Mehrzweckhalle in Waldhausen. Solisten bei diesem Konzerthighlight sind Katalin Mezö (Violine) und Alexander Kastner (Trompete).

Zusätzlich zu diesen „Hauptacts“ gibt es noch **unzählige Klassenabende** an allen fünf Standorten.

### Daten und Fakten:

#### Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte

- 5 Mitgliedsgemeinden: Rastendorf, Großgöttfritz, Schweiggers, Waldhausen und Zwettl
- 504 SchülerInnen
- 29 LehrerInnen
- 30 unterrichtete Instrumente

#### Verbandsfinanzierung:

- Elternbeiträge (27,33 %),
- Landesförderung (37,55 %)
- Gemeindebeiträge (35,12 %, exkl. Gebäudekosten)

**Gemeinde Zwettl:** € 197.100,- Jahresbudget 2016

#### Kontakt:

Musikschulverwaltung Marktgemeinde Waldhausen,  
Tel.: 02877/7155

Musikschulleitung: Alexander Kastner

Tel.: 0676/4203880 oder E-Mail: [info@rmswvmitte.at](mailto:info@rmswvmitte.at)

Sprechstunden: jeweils Montag von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Musikschule Zwettl (Schulgasse 24, 3910 Zwettl) oder nach Vereinbarung auch an allen anderen Standorten

Weitere Infos: [www.rmswvmitte.at](http://www.rmswvmitte.at)

Für die SchülerInnen werden, zusätzlich zu einem gewählten Hauptfach, auch Ergänzungsfächer (z.B. Jugend-

blasorchester, Streichorchester, Ensembles, etc.) angeboten, für die kein weiteres Schulgeld anfällt.

Stimmungsvoller

# Jahresausklang

31.12.

ab 20<sup>00</sup>

Uhr

SONNENTOR

# leibspeis

Das neue Jahr kulinarisch und freudig begrüßen

- Tee-Cocktail am wärmenden Feuer
- Feierliches 4-Gang Menü
- Sekt und Walzer tanzen um Mitternacht
- Mitternachts-Schmankerl
- Zauberhaftes Programm mit Magier Elmar Ballanda
- Gemeinsames Wachsgießen

Bio-Gasthaus Leibspeis'

Sprögnitz 15, 3910 Zwettl

**Reservierungen** bitte unter

Telefon 02875/20300

[leibspeis@sonnentor.at](mailto:leibspeis@sonnentor.at)

[www.sonnentor.com/leibspeis](http://www.sonnentor.com/leibspeis)



## Theaterspaß für Kinder und Familien

Das Kulturreferat der Gemeinde lädt alle Familien im Frühjahr 2016 wieder zur beliebten Veranstaltungsreihe „Kindertheater(S)pass“ ein.

Wie bereits in den vergangenen Jahren gilt bei den Kinderveranstaltungen weiterhin das familienfreundliche Motto „Geschwisterpaare zahlen nur einmal“. Von jeweils zwei Geschwisterpaaren braucht nur eines Eintritt zu bezahlen - Bruder oder Schwester dürfen gratis in die Vorstellung. Im Vorverkauf beträgt der Eintrittspreis pro Veranstaltung für Kinder 5,- Euro bzw. für Erwachsene 7,- Euro (Tageskasse: 7,- Euro bzw. 9,- Euro). Weiters wird wieder ein „Abo(S)pass“ aufgelegt, der den Besuch von drei Vorstellungen zum Preis von zwei ermöglicht (Kinder: 10,- Euro; Erwachsene: 14,- Euro). Karten und Abos sind in allen Filialen der Waldviertler Sparkasse Bank AG erhältlich.

**Sonntag, 14. Februar 2016, 15.00 Uhr**

Stadtsaal Zwettl

**Familienkonzert mit Bluatschink: „SAUGUAT“**

Toni Knittel – der Liedermacher als Fabeltier

„Der Bluatschink“ ist ein Fabeltier, das aus dem Fluss Lech stammt und angeblich kleine Kinder erschreckt. Doch Toni Knittel hat ihn bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umweltschreck umfunktionierte und seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf seinen Wildfluss auf.

Für Kinder von 3 bis 11 Jahren, Dauer: ca. 130 Minuten inkl. Pause



Foto: zVg/Bluatschink

**Sonntag, 28. Februar 2016, 15.00 Uhr**

Stadtsaal Zwettl

**Theater Tabor: „Pettersson und Findus“**

Was macht man, wenn die Hühnerschar des Hofes vom Fuchs bedroht wird? Man besucht den Bauernhof von Pettersson, dem schrulligen, alten Mann und Findus, seinem spitzfindigen Kater. Die beiden wissen, wie man eine supergeniale Fuchsfalle baut. Lasst euch überraschen, was den beiden sonst noch so einfällt, um sich und ihre Hühner bei Laune zu halten.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 60 Minuten



Foto: zVg/theater tabor, C. Pichler

**Sonntag, 3. April**

**2016, 15.00 Uhr**

Stadtsaal Zwettl

**Bernhard Fibich:**

**„Gschamster**

**Diener“**

Beim Mitmachkonzert des Kinderliedermachers Bernhard Fibich werden Eltern und Kinder spielerisch in das musikalische Geschehen miteinbezogen. Kleine und große BesucherInnen dürfen sich auf Kostproben aus den erfolgreichen CD-Produktionen „Gschamster Diener“ und „Muff, der kleine Teddybär“ freuen.

Für Kinder von 3 bis 11 Jahren, Dauer: ca. 60 Minuten



Foto: zVg/B. Fibich



Foto: zVg/A. Ch. Wulz

## Alexander Goebel & Band kommen nach Zwettl!

Dem Kulturreferat der Gemeinde ist es gelungen, Alexander Goebel & Band am Freitag, den 26. Februar 2016 in den Stadtsaal nach Zwettl zu holen.

**Programm: GUTE GEFÜHLE**

Erinnern, lachen, mitsingen – GUTE GEFÜHLE eben. „Jeder von uns hat sich GUTE GEFÜHLE verdient“, meint Alexander Goebel und sorgt einen Abend lang dafür: mit Musik, Schmäh und Schauspiel bietet der Vollblut-Entertainer ein grandioses Programm. Auf gewohnt hohem Niveau spricht er über Undenkbare, geht in die Untiefen der Wiener Seele und trifft dort neben Freund und Feind immer den Humor. Sechs verrückte Jahrzehnte, fünf großartige Musiker und ein Goebel in Hochform.

Karten sind ab sofort in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien oder unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) und 01/96096 erhältlich.





StR Andrea Wiesmüller, LAbg. StR Franz Mold, Dr. Roswitha Straihammer, Mag. Sofie Fischer, Dir. Dr. Franz Pruckner sowie das Zwettler Saxophonquartett „Saxofonissimo“

## Vernissage „Still – Das Stilleben in zeitgenössischer Fotografie“

Die NÖ Gesellschaft für Kunst und Kultur - NöART - organisierte in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl und der Waldviertler Sparkasse Bank AG eine kuratierte Vernissage unter dem Titel „Still – Das Stilleben in der zeitgenössischen Fotografie“.

Rund 40 KünstlerInnen aus Österreich, den USA, Italien und Deutschland präsentierten ihre Werke.

Umrahmt vom Zwettler Saxophonquartett „Saxofonissimo“ konnten Kulturstadträtin Andrea Wiesmüller und Hausherr Dr. Franz Pruckner, Vorstandsvorsitzender der

Sparkasse, bei der Vernissage am 1. Oktober kunstinteressierte BesucherInnen begrüßen.

Dr. Roswitha Straihammer, Leiterin der NöART, erklärte Details zu den einzelnen Fotografien. LAbg. StR Franz Mold eröffnete die 14 Tage dauernde Ausstellung.

## Globalisierungsvorträge sehr gut besucht

Die Vorträge der Volkshochschule Zwettl zum Thema „Geschichte und Globalisierung“, die mit hochqualifizierten Referenten aufwarten konnte, waren wieder sehr gut besucht.

HR Dr. Hans Mitterecker, referierte über die beginnende Globalisierung zum Thema „Die Eroberung der Übersee am Beispiel der iberischen Halbinsel“. Er zeigte die logischen Konsequenzen für Eroberer und Eroberte für die nachfolgenden Jahrhunderte klar auf.

An zwei Abenden präsentierte HR Dr. Günther Fleck „Die Macht und Formen der Manipulation“ in anschaulicher Form. Steuerberater Gerhard Lang befasste sich



VHS-Leiter Mag. Franz Etmayer mit dem Vortragsteam: HR Dr. Günther Fleck, Mag. Susanne Ullrich, Oberstleutnant Julius Schlapschy vom TÜPI Allentsteig, HR Dr. Hans Mitterecker, Obmann der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte KR Mag. Gerhard Preiß, Steuerberater Gerhard Lang (v. l.)

intensiv mit dem Thema „Macht durch Finanzsysteme“. Er spannte einen inter-

## Teilnahme der Stadtbücherei Zwettl am Bibliotheken-Award

Die engagierte und vielfältige Arbeit des Zwettler Büchereileiters SR Kurt Harrauer wurde im Rahmen einer Preisverleihung im Schloss Grafenegg gewürdigt.

Beim „NÖ Bibliotheken-Award“, der heuer auf Initiative von LR Mag. Karl Wilfing zum fünften Mal stattfand, können alle Büchereien Niederösterreichs in verschiedenen Bereichen ihre Projekte einreichen. Die Stadtgemeinde Zwettl hat in der Kategorie „Persönliches Engagement“ die langjährige Arbeit von SR Kurt Harrauer, der seit 1983 in der Stadtgemeinde mitarbeitet, eingebracht. Kurt Harrauer leitet die Bücherei seit 1996 mit viel Umsicht und Einsatzfreude.

Interessierte LeserInnen finden in der gut sortierten Bücherei laufend neue Literatur, als besonderen Tipp stellt SR Harrauer das Buch „Tschernobyl“ vor, das von der diesjährigen Literaturnobelpreisträgerin Autorin Swetlana Alexijewitsch verfasst wurde:

„Die Weißrussin Swetlana Alexijewitsch wurde bekannt durch die Dokumentation menschlicher Schicksale und gilt als wichtigste Zeitzeugin der postsowjetischen Gesell-



Büchereileiter Kurt Harrauer (Mitte) wurde die Urkunde von StR Prim. Prof. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger und GR Anne Blauensteiner überreicht.

schaft. Sie hat mit Menschen gesprochen, für die die Katastrophe von Tschernobyl zum zentralen Ereignis ihres Lebens wurde. Entstanden sind eindringliche psychologische Porträts, die ungeheure Nähe zu den Betroffenen aufbauen und von höchster Sensibilität und journalistischer Perfektion zeugen.“ [www.piper.de](http://www.piper.de)  
Vier Bücher dieser Autorin stehen bereits in der Stadtbücherei Zwettl zum Verleih bereit: „Der Krieg hat kein weibliches Gesicht“, „Die letzten Zeugen“, „Tschernobyl“ und „Zinkjungen“.



Die Stadtbücherei Zwettl hat jeden Montag von 14.30 bis 17.30 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

# ZwettlBad – Öffnungszeiten während der Feiertage

Genießen Sie die Angebote des ZwettlBades auch während der Ferien und Feiertage! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Weihnachtsferien 2015/2016:

Donnerstag und Freitag	24. und 25. Dezember	geschlossen
Samstag und Sonntag	26. und 27. Dezember	9.00 - 20.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	28. bis 30. Dezember	9.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	31. Dezember	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	1. Jänner	14.00 - 20.00 Uhr
Samstag	2. Jänner	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	3. Jänner	9.00 - 20.00 Uhr
Montag und Dienstag	4. und 5. Jänner	9.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	6. Jänner	9.00 - 20.00 Uhr

## Semesterferien 2016:

Während der Semesterferien ist das ZwettlBad von Montag, 1. bis Samstag, 6. Februar von 9.00 bis 21.00 Uhr, bzw. am Sonntag, den 7. Februar von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

**ZwettlBad** - 3910 Zwettl, Schwaiger Sisters Weg 1  
Tel.: 02822/52175 • [www.zwettlbad.at](http://www.zwettlbad.at)

## Spezialaufgüsse und Aktivprogramm:

Genießen Sie jeden Dienstag die Spezialaufgüsse:

17.45 Uhr - Salzaufguss

18.45 Uhr - Honigaufguss mit frischen Früchten

19.45 Uhr - Holzhacker-Eisflockenaufguss

In den Ferien oder an Feiertagen beginnen die Aufgüsse um 16.45 Uhr.

- Jeden Sonntag **Warmbadetag** bei angenehmen Wassertemperaturen von 32°C bis inklusive 28. Februar 2016.
- **Aquajogging** (sechs Abende)  
ab Dienstag, 12. Jänner 2016, jeweils 17.30 Uhr
- **Wasser-Workout** (sechs Abende)  
ab Dienstag 12. Jänner 2016, jeweils 18.30 Uhr
- **Wassergymnastik für Senioren** (sechs Abende)  
ab Mittwoch, 13. Jänner 2016, jeweils 14.00 Uhr  
Trainer: Thomas Tüchler  
Anmeldung bis 10. Jänner unter Tel.: 0664/88434348
- **Babyschwimmkurs** ab 11. Jänner 2016, jeweils 8.30 Uhr  
Trainerin: Ulrike Hengstberger  
Information und Anmeldung unter Tel.: 0650/5242811

## Besuchen Sie die Kunsteisbahn Zwettl!

Je nach Witterung ist der Eislaufplatz täglich - voraussichtlich bis Ende Februar 2016 - in Betrieb.

### Öffnungszeiten:

Täglich von 9.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.30 Uhr  
zusätzlich Dienstag und Freitag von 18.30 bis 21.30 Uhr  
Am 24. und 25. Dezember sowie am 1. Jänner ist die Kunsteisbahn geschlossen.

### Eislaufkurs 2015/2016

Auch heuer wird in den Weihnachtsferien ein Eislaufkurs unter der Leitung von Julia Blauch angeboten.

### Termine:

28. bis 31. Dezember 2015 sowie 4. und 5. Jänner 2016.

Die Uhrzeit wird rechtzeitig je nach Zahl der Anmeldungen bekannt gegeben. Die Kosten betragen für alle sechs Einheiten 45,- Euro (je Einheit 7,50 Euro).

**Anmeldungen** sind per E-Mail: [esv.zwettl@utanet.at](mailto:esv.zwettl@utanet.at) bzw. während der Betriebszeiten der Kunsteisbahn an der Kassa, Tel.: 02822/52500 möglich.

Bei Bedarf wird auch in den Semesterferien ein Eislaufkurs durchgeführt.



### Eisdisco-Termine:

**8. Jänner 2016**

**5. Februar 2016**

**jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr**

**Eisfest:** Am Samstag, 23. Jänner 2016 findet zum wiederholten Mal das Eisfest statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.esv.zwettl.at](http://www.esv.zwettl.at)





BI Franz Maier, VM Georg Kröpfl, HLM Karl Plauensteiner, Michaela Altmann, Lukas Dirnberger, Magdalena Gößl, Lukas Edelmaier, Doris Hofstetter, Arthur Aßfall, Benjamin Kerschbaumer, Hanna Scheibelberger, Robert Rauch, Lukas Kerschbaumer, Dominik Stöger, Jan Schellerer, Maximilian und Moritz Wagner, BR Ewald Edelmaier, SB Madeleine Gasselstorfer, HFM Roswitha Kerschbaumer und Sophia Edelmaier (v. l.)

## Weißer Fahne bei der Feuerwehrjugend Friedersbach

Umfangreiches Wissen über das Feuerwehrwesen, Erklären von Geräten und Ausrüstung für den Brandeinsatz sowie Definieren verschiedener Kleinlöschgeräte gehörten ebenso zu den Aufgabenstellungen bei der „Erprobung“ der jungen Feuerwehrleute, wie die korrekte Beschreibung der Feuerwehruniform.

In vielen Übungsstunden mit den Ausbildern SB Madeleine Gasselstorfer, HLM Karl Plauensteiner, VM Georg Kröpfl und HFM Roswitha Kerschbaumer im Feuerwehrhaus Friedersbach wurden 14 Burschen und Mädchen im Alter von zehn bis 15 Jahren auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Am 21. November war es so-

weit: bei Bewerben, Tests und Erprobungen zeigten die Jugendlichen ihr Wissen vor den gestrengen Augen von Kommandant StR BR Ewald Edelmaier und Stellvertreter BI Franz Maier. Mit großem Erfolg – denn zum Abschluss konnte das Kommando die weiße Fahne hissen und die neu erworbenen Abzeichen überreichen.



Absolvierten erfolgreich die Prüfung: HLM Karl Plauensteiner, BR Ewald Edelmaier, Prüfer ASB Martin Winkelmayr, HFM Thomas Burger, OVM Gerald Göschl, BI Franz Maier, V Gerald Dirnberger, HFM Franz Edelmaier und Hauptprüfer BSB Norbert Liegler

Fotos: zVg/FF Friedersbach

## Ausbildungsprüfung „Feuerwehrboot“ in Silber bestanden

Sieben Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Friedersbach, die Stationierungsfirewehr einer Motorzille am Stausee Ottenstein ist, absolvierten als erste Feuerwehr im Bezirk Zwettl erfolgreich die Ausbildungsprüfung „Feuerwehrboot“ in Silber.

Nach mehrwöchigen Vorbereitungen wurden am 11. Oktober an einem speziellen Donauabschnitt in Klosterneuburg die Prüfungen auf einem Feuerwehrrettungs- oder Arbeitsboot durchgeführt.

In der Prüfungsstufe Silber wird die Aufgabenverteilung der Bootsbesatzung, bestehend aus einem Schiffsführer und zwei weiteren Bootsmännern, ausgelost.

Elf Teilbereiche mussten vor

dem Prüferteam bestanden werden: von der Überprüfung der Beladung, Mann über Bord (Menschenrettung am Wasser), Koppeln der Feuerwehrzille, Verheften des Koppelpverbandes an der Boje, bis hin zum korrekten Eintragen in das Bordbuch. Besonderer Dank gilt Martin Winkelmayr von der FF Klosterneuburg, der die Friedersbacher Kameraden bei allen Vorbereitungen tatkräftig unterstützte.

# WRI

Weissinger Roland Installationen

Luftwärmepumpe Kaminsanierung Pelletsheizung  
Erdwärmeheizung Solar- & Photovoltaik  
Badsanierung Biomasse Öl- & Gasgerät

## Ihr Spezialist für Heizungsanlagen

Informieren Sie sich über die neuen Förderungen für Solar, Holz und Photovoltaik!

3533 Friedersbach • Sunnleith 168 • Tel.: 0664 / 50 30 340 • www.wri.at

# Eine Bereicherung für Jung und Alt – der neue Bewegungspark

*Konditions-, Koordinations- und Motoriktraining – und natürlich Spaß – das sind die Grundpfeiler des neuen Bewegungsparks. Der Standort im Zwetttal – als Erweiterung der Zwetttler Freizeitmeile – bietet dafür gute Voraussetzungen.*

Der Bewegungspark ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet – Sie sind herzlich eingeladen, das neue Angebot, das auf spielerische Weise die gesamte Körpermuskulatur aktiviert, zu nutzen!

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Areal striktes Hundeverbot herrscht.

Für die Gestaltung des Bewegungsparks wurde eine Beratung durch Landschaftsplaner DI Franz Grossauer im Rahmen der Aktion „Niederösterreich gestalten“ in Anspruch genommen. Gemeinsam mit dem Sportwissenschaftler Mag. Roland Jachs sowie der Spezialfirma Mühlviertler Alm Holz wurde darauf basierend das Endkonzept erstellt.

Bis zur offiziellen Eröffnung im Frühjahr 2016 werden die einzelnen Geräte noch mit

den konkreten Übungen beschildert, weiters werden Sitzgelegenheiten errichtet.

## Daten und Fakten: Bewegungspark

2.500 m<sup>2</sup> Fläche

### 12 Spiel- und Sportgeräte

- Balancierbalken
- Wackelplatte
- Multifunktionstrainer
- Differenziertes Gehen
- Rollbaum mit Halteseil
- Rumpfschaukel
- Schwingwand
- Kletterwand
- Aero Skate
- Klettermast
- Stehschaukel
- Hürdenstrecke mit Holzrundlingen



*Auch auf diesem „Gerät“ (Differenziertes Gehen) ist Geschicklichkeit gefragt. Steigern kann man die Anforderungen immer noch, wie diese beiden jungen Leute zeigen.*



*Die Schwingwand verlangt schon ein bisschen Geschick und Kraft – aber diese Form der Bewegung macht natürlich Spaß!*



Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.  
Betonmischanlage Rudmanns  
Asphaltmischanlage Dürnhof

A-3910 Zwettl, Rudmanns 142  
T: +43/2822/525 12-0  
E: zwettl@swietelsky.at



[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)





Die Gratulanten (v. l.) Präsident Hartwig Löger, Vizepräsidentin NR Mag. Michaela Steinacker, Präsident Raimund Hager, WHR Mag. Ilse Stöger, Prof. Friedrich Manseder und LGF Mag. Markus Skorsch mit Vizepräsident Mag.(FH) Werner Siegl (Mitte).

Foto: zVg/G. Klenkhart

## Sportunion-Ehrung für Werner Siegl

Gemeinsam mit 300 Trägern von Ehren- und Leistungszeichen des Verbandes feierte die SPORTUNION NÖ am 17. Oktober in der IMC Fachhochschule Krems ihr 70-jähriges Bestehen. Werner Siegl wurde im Rahmen dieser Festveranstaltung für seine langjährige ehrenamtliche Funktionärstätigkeit mit dem Ehrenzeichen der SPORTUNION Österreich in Silber ausgezeichnet.

„Werner Siegl ist Mitbegründer und seit 1993 Obmann des Union Tennisclub Marbach am Walde, und seit einigen Jahren als SPORTUNION-Bezirksobmann-Stv. und seit 2013 auch als Vizepräsident der SPORTUNION Niederösterreich engagiert und damit im Landesvorstand und in der Landesleitung ehrenamtlich tätig“, berichtete Präsident Raimund Hager anlässlich der Ehrenzeichenverleihung.

### Hochrangige Gratulanten

Dazu gratulierten neben Präsident Hartwig Löger auch Vizepräsidentin Nationalrätin Mag. Michaela Steinacker (beide SPORTUNION Österreich), die Leiterin der Sportabteilung WHR Mag. Ilse Stöger, SPORTUNION Legende Prof. Friedrich Manseder und Landesgeschäftsführer Mag. Markus Skorsch.

Wir schließen uns den Glückwünschen an.



Gratulierten „Top Funktionärin“ Silvia Atteneder und „Sportbotschafter“ ÖFB-Teamchef Marcel Koller (Mitte): Vizepräsident Mag. (FH) Werner Siegl und Präsident Raimund Hager (beide SPORTUNION NÖ), Präsident Hartwig Löger (SPORTUNION Österreich) und Landesgeschäftsführer Mag. Markus Skorsch (v. l.)

Foto: zVg/F. Atteneder

## Silvia Atteneder: Österreichs Top-Funktionärin 2015

500.000 Menschen im österreichischen Sportsystem sind Vorbilder. Durch ihr Engagement für andere, durch ihre Kompetenz, durch ihre Begeisterung. Sie sind „Herz, Hirn und Seele des Sports“. Stellvertretend für sie alle wurden am 6. November besondere Menschen im Sport von der Bundessportorganisation und dem Sportministerium mit den BSO-Cristallen 2015 ausgezeichnet.

Die Cristall-Gala der Bundessportorganisation im Studio 44/Haus der Lotterien war aus Waldviertler und Zwettler Sicht besonders erfreulich, da mit Silvia Atteneder die Obfrau von UNION Volleyball Raiffeisen Waldviertel den Sieg in der Kategorie „Top-Funktionärin“ erreichte. Silvia Atteneder hat nicht nur ihren Volleyballverein als langjährige Funktionärin in die Bundesliga geführt, sondern auch

dazu beigetragen, den Volleyballsport im Waldviertel zu etablieren.

Unter den Ausgezeichneten fand sich auch ÖFB-Teamchef Marcel Koller, der den Sonderpreis als „Sportbotschafter 2015“ erhielt.

Die „Top-Funktionärin“ Silvia Atteneder erhielt am 1. Dezember bei einem Festakt in Mautern auch das Goldene Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.



**Musterküchenabverkauf**

  
**HELMREICH**  
Kochen und Wohnen mit allen Sinnen  
Neuer Markt 15 - 3910 Zwettl  
02822 52474 - info@helmreich.at

[www.helmreich.at](http://www.helmreich.at)

# SPORTUNION Niederösterreich tagte in Schloß Rosenau

*Erstmals fand die zweitägige erweiterte Landesleitungssitzung und Landesfachwartetagung vom 20. bis 21. November 2015 im herrlichen Ambiente des Schlosses und der Residenz Rosenau statt.*

Dabei konnte Präsident Raimund Hager neben den Mitgliedern der Landesleitung und den Landesfachwarten auch Vizebürgermeister DI Johannes Prinz begrüßen. Dieser überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und stellte die Stadtgemeinde Zwettl vor. Dabei wies er auf den „hohen Stellenwert der Sportvereine in der Gemeinde“ hin und betonte, dass „14 Sportvereine aus der Gemeinde der SPORTUNION angehören“. Ebenso wie die Gastgeberin Margit Zulehner freute sich Vbgm. DI Prinz, dass es SPORTUNION-Vizepräsident Mag.(FH) Werner Siegl gelungen war, diese Tagung in Schloß Rosenau auszurichten.

Inhaltlich stand nach einer Führung durch das Freimaurermuseum ein Vortrag von Generalsekretär Mag. Rainer Rösslhuber (SPORTUNION Österreich) zu aktuellen SPORTUNION-Themen so-

wie zur zukünftigen Aufstellung des Fachsportbereiches und den Zusammenarbeitsfeldern mit den Sportfachverbänden auf der Tagesordnung. Danach rückte die Vernetzung der Mitglieder der Landesleitung mit den Landesfachwarten beim gemeinsamen Abendempfang in den Mittelpunkt. Die statutengemäße Sitzung der erweiterten Landesleitung wurde nach einer Morgensporteinheit am 21. November abgehalten.

„Das Schlosshotel und Schlossrestaurant sowie das Residenz-Hotel haben sowohl mit gediegener Ausstattung und einmaligem Ambiente als auch mit Gastlichkeit auf höchstem Niveau zum Gelingen der Tagung beigetragen und bei den TeilnehmerInnen besondere Eindrücke hinterlassen“, zieht Werner Siegl für die SPORTUNION ein absolut positives Resümee.

## Daten und Fakten:

### SPORTUNION Niederösterreich

- Gründung 1945
- größter Sportverband in NÖ
- bietet Service, Dienstleistungen, Förderungen u. v. m. für Sportvereine
- Landesgeschäftsstelle in St. Pölten
- 15 Bezirksgruppen
- 938 Mitgliedsvereine
- davon 14 Mitgliedsvereine aus Zwettl
- 140 verschiedene Sportarten
- 185.000 SportlerInnen als Mitglied
- 31 Landesfachwarte

Weitere Info: <http://noe.sportunion.at>



*Freuen sich über die gelungene Tagung in Schloß Rosenau: Vizepräsident Mag.(FH) Werner Siegl, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Präsident Raimund Hager, Generalsekretär Mag. Rainer Rösslhuber (SPORTUNION Österreich) und Landesgeschäftsführer Mag. Markus Skorsch (v. l.).*  
Foto: zVg/SPORTUNION NÖ

## Silber-Gold des NÖ Fußballverbandes für StR Josef Zlabinger

*Josef Zlabinger, bekannt als Sportler und Sportfunktionär mit „Leib und Seele“, wurde am 25. November mit der zweithöchsten Auszeichnung des NÖ Fußballverbandes geehrt.*

NÖFV-Vizepräsident Reinhard Litschauer war als Überraschungsgast zur Jahresabschlussfeier des SC Sparkasse Zwettl angereist und überreichte Josef Zlabinger im Kreise der Vorstandskollegen, Spieler, HelferInnen und Sponsoren die Ehrennadel in „Silber-Gold“.

Damit wurden die vielfältigen und langjährigen Verdienste von Josef Zlabinger als Fußballer und als ehrenamtlicher Vereins- und Verbandsfunktionär gewürdigt. Die aktive Karriere als Fußballer begann bereits 1970 beim SC Sparkasse Zwettl, dessen Sektionsleiter, Obmann-Stv., Geschäftsführer und Obmann (seit 2010) er in der Folge wurde.

Beim NÖ Fußballverband, dem ca. 550 Vereine angehören, war er mehr als 30 Jahre, bis vor kurzem auch als Obmann der Hauptgruppe



*NÖFV-Vizepräsident Reinhard Litschauer überreichte Josef Zlabinger die Ehrennadel in „Silber-Gold“ samt Urkunde des NÖ Fußballverbandes.*

Waldviertel (51 Mitgliedsvereine) aber auch seit 2008 als Mitglied des NÖFV-Vorstandes engagiert. Seine wirkliche Leidenschaft gilt aber der Rasenpflege „seines“ Stadions in Edelfhof und dem Zwettler Fußballnachwuchs. Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen und verdienten Auszeichnung.





Dorfspiel-Abschluss in Großglobnitz: 1. Reihe: Bianca Bichl, Vbgm. DI Johannes Prinz, Dorfspielverantwortliche Rita Kolm, Bgm. Herbert Prinz, GR Gabriele Linser, StR Josef Zlabinger 2. Reihe: Florian Kerschbaum, Roman Kreutzer, Werner Bruckner, Gerhard Kreutzer, Alfred Steininger, Herbert Haider, Michael Neuwirth, StR Gerald Knödlstorfer, Johann Kerschbaum, GR Josef Grünstäudl, Erwin Wally und GR Otto Gössl (v. l.) Foto: zVg/S. Poppinger

### 3. Platz für Dorfspielteam Großglobnitz

Die Stadtgemeinde Zwettl lud am 13. November alle aktiven TeilnehmerInnen des Teams „Großglobnitz“, die bei den 11. Waldviertler Dorfspielen in Waldhausen mitgewirkt hatten, zu einer Abschlussfeier ins Gasthaus Widhalm ein.

Dorfspielverantwortliche Rita Kolm freute sich über das Kommen vieler aktiver TeilnehmerInnen und des Organisationsteams. Mit Bürgermeister Herbert Prinz, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Stadtrat Josef Zlabinger, StR Gerald Knödlstorfer und den Gemeinderäten Gabriele Linser, Otto Gössl und Josef Grünstäudl stellte sich eine große Abordnung der Gemeinde ein.

#### Bürgermeister Herbert Prinz gratulierte

Nach der von Günther Berger gestalteten Multimedia-schau gratulierte Bürgermeister Herbert Prinz zum 3. Platz und bedankte sich bei allen mitwirkenden 90 Personen aus Kleinotten, Germanns, Großglobnitz, Mayerhöfen und Niederglobnitz sowie einigen Mitgliedern des USC Großglobnitz aus



den benachbarten Orten.

#### Dank für Unterstützung

Dorfspielverantwortliche Rita Kolm sprach ihrerseits der Gemeinde Dank für die finanzielle Unterstützung aus. „So fordernd es ist, die einzelnen Bewerbe personell zu besetzen, so schön ist es dann, wenn alle ein gemeinschaftliches Ziel verfolgen. Das festigt unseren Zusammenhalt zwischen den Vereinen, Gruppen und unseren Orten“, zeigte sich Rita Kolm begeistert.

## Faulturm in Zwettler Kläranlage durch neue Wärmedämmung

Eine jährliche Kostenreduktion von über 9.000,- Euro bzw. 159.000 kWh wird die nun abgeschlossene Dämmung des Faulturms der Zwettler Kläranlage bringen. Auch die Umwelt profitiert: 59 Tonnen CO<sub>2</sub> werden eingespart!

Basierend auf einem von der Energieagentur der Regionen erstellten Konzept für die Klima- und Energie-Modellregion Zwettl (KEM) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29. September 2015 die thermische Sanierung der Faulturmdämmung beschlossen.

Dazu wurden die bestehende Außenverkleidung sowie die Reste der darunterliegenden Dämmung entfernt und durch eine neue, fast durchwegs 28 cm starke Wärmedämmung inkl. neuer Wandverkleidung und Dachdeckung ersetzt.

#### Investitionssumme: rund 120.000,- Euro

Die Investitionssumme liegt bei rund 120.000,- Euro – berücksichtigt man die jährliche Ersparnis von 9.000,- Euro durch die Einsparung von Erdgas, so ergibt dies eine Amortisationszeit von etwa 13 Jahren.

#### Kosten bis 2029 getilgt

Das bedeutet, dass die gesamten Investitionskosten durch die bessere Dämmung und die damit verbundene Energieersparnis bis zum Jahr 2029 komplett getilgt sein werden.




**3910 Zwettl**

Südhängstr. - noch sind geförderte Mietwohnungen frei

Wohnnutzfläche 80 - 90 m<sup>2</sup>  
Tiefgaragenplatz  
kontrollierte Wohnraumlüftung  
Kellerabteil  
Balkon, Terrasse oder Loggia

HWB: 20-29 kWh/m<sup>2</sup>a

sofort bezugsfertig

Unser Verkaufsteam berät Sie gerne!

**02982 / 3111**

[www.kamptal-gbv.at](http://www.kamptal-gbv.at)



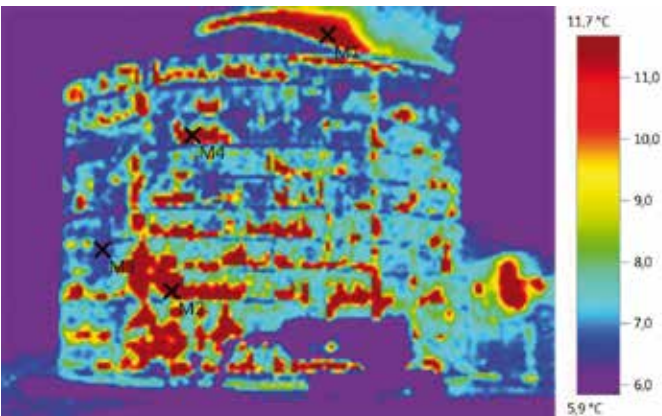
# age: Massive Einsparung g



Ing. Michael Musil, Ing. Rainer Lugauer, Bgm. Herbert Prinz, StR Ing. Ewald Gärber und Norbert Bernhart (v. l.) am Dach des renovierten Faulturms.



So stellte sich der Faulturm zu Beginn der Sanierungsarbeiten dar – fehlende bzw. von Mardern zerfressene Dämmung.



Durch die Aufnahme mit der Wärmebildkamera wird der massive Wärmeaustritt vor den Dämmungsmaßnahmen deutlich.

Foto: zVg/R. Riemer



Die derzeitige Abwasserreinigungsanlage ist veraltet.

Informationsveranstaltung:

## Künftige Abwasserentsorgung für Rudmanns/Waldrandsiedlung

Die Abwasserreinigungsanlage in Rudmanns wurde 1970 errichtet und ist somit „in die Jahre gekommen“. Daher sind – nicht zuletzt aufgrund einer behördlichen Aufforderung – dringend Maßnahmen zu treffen.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurden die EinwohnerInnen von Rudmanns und der Waldrandsiedlung am 12. November über die aktuelle Lage bzw. nächste Schritte informiert. Neben der Sanierung des Kanalnetzes ist die Errichtung einer Abwasserpumpstation zur Kläranlage Oberhof, bzw. damit verbunden die Verlegung einer ca. 1,9 km langen Abwasserdruckleitung geplant. Teile der bestehenden Becken der Kläranlage sollen als Pufferspeicher weitergenutzt werden. Neben dieser Variante wurden auch andere Vorgehensweisen geprüft, die jedoch einen erheblich größeren finanziellen Aufwand mit sich bringen und deshalb nach den Richtlinien der NÖ Landesregierung als nicht förderfähig eingestuft wurden. Somit sind folgende Schritte vorgesehen: Die Detailplanung findet im Jahr 2016 statt, die nötigen Baumaßnahmen werden dann in den

Jahren 2017 bis 2019 umgesetzt.

**RED ZAC**  
Elektronik · Voller Service.

 Autorisierter Händler

[www.mengl.at](http://www.mengl.at)

**MENGL**

Zwettl Landstrasse 33+41 02822-52471  
Weitra Kirchengasse 94 02856-2392



## Aktuelle Werte der Trinkwasseruntersuchung

Gemäß Trinkwasser-Informationsverordnung werden die in der Tabelle angeführten Analyseergebnisse des im Zeitraum September bis November 2015 untersuchten Trinkwassers für die einzelnen Trinkwasserversorgungen bekannt gegeben.

Pestizide sind für alle Wasserversorgungsanlagen im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar.

Wasserversorgungsanlagen	Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	Gesamthärte in °dH	pH-Wert
WVA Zwettl Stadt - Moidrams	3,6	6,5	7,6
WVA Kleinschönau - Friedersbach - Mitterreith - Kleehof	5,6	5,2	7,0
WVA Rudmanns - Stift Zwettl - Waldrandsiedlung - Edelfhof	25	3,9	6,5
WVA Oberwaltenreith - Eschabruck	15	8,1	7,5
WVA Rieggers (nur Siedlung)	3,7	6,5	7,6
WVA Niederneustift (nur Siedlung)	3,9	6,5	7,4
WVA Schloß Rosenau	3,8	6,5	7,4
Zulässige Höchstkonzentration für Nitrat:			[50]

## Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum



### Jänner

Freitag	1.	Feiertag
Montag	4.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	6.	Feiertag
Montag	11.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	13.	16 - 19 Uhr
Samstag	16.	8 - 11 Uhr
Montag	18.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	20.	16 - 19 Uhr
Montag	25.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	27.	16 - 19 Uhr

### Februar

Montag	1.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	3.	16 - 19 Uhr
Freitag	5.	13 - 17 Uhr
Montag	8.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	10.	16 - 19 Uhr
Montag	15.	7 - 12 Uhr

Mittwoch	17.	16 - 19 Uhr
Samstag	20.	8 - 11 Uhr
Montag	22.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	24.	16 - 19 Uhr
Montag	29.	7 - 12 Uhr

### März

Mittwoch	2.	16 - 19 Uhr
Freitag	4.	13 - 17 Uhr
Montag	7.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	9.	16 - 19 Uhr
Montag	14.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	6.	16 - 19 Uhr
Samstag	19.	8 - 11 Uhr
Montag	21.	7 - 12 Uhr
Mittwoch	23.	16 - 19 Uhr
Montag	28.	Feiertag
Mittwoch	30.	16 - 19 Uhr

## AKTION! VORTEILSHAUS 145

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen

3500 Krems • Magnesitstraße 1  
Tel.: 02732 / 94 103

office@konzept-haus.at  
www.konzept-haus.at

**KONZEPT  
HAUS**



Jetzt unseren neuen Vorteilshauskatalog anfordern:

ZIEGELFERTIGHAUS

## Weiterführung der „Klima und Energie-Modellregion“

Schon im Juni 2014 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Aktion „Klima- und Energie-Modellregion“ weiterzuführen zu wollen.

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. April 2015 die vorbehaltlose Annahme des Weiterführungs- und Förderungsvertrages mit dem Klima- und Energiefonds beschlossen hat, liegt zwischenzeitlich auch der positiv beurteilte Endbericht der ersten Projektphase (2012 bis 2014) vor.

### Umsetzungsbeschlüsse

Es konnten in den Stadtratsitzungen vom 31. März und 1. Dezember 2015 auch bereits die erforderlichen Umsetzungsbeschlüsse gefasst werden und die Auftragserteilung an die Energieagentur der Regionen für Managementleistungen und für die fachliche Betreuung beschlossen werden.

Seitens der beauftragten Energieagentur wird das KEM-Management in Zwettl nun durch Gottfried Brandner wahrgenommen. In der Umsetzungsphase bis April 2017 sind Leistungen in elf Arbeitspaketen vorgesehen.

### KEM-Arbeitskreis tagte

Dazu tagte der „KEM-Arbeitskreis“ in zwei Sitzungen am 29. Oktober und 2. Dezember und befasste sich dabei vor allem mit den Themenbereichen Umweltförderungen, Speicherung von Solarstrom, Nutzung von Elektro-Autos und Kleinwasserkraft für Zwettl.

### Kleinwasserkraftanlage

Für das Projekt „Kleinwasserkraftwerk beim ZwettlBad“ wurde über wesentliche Vorarbeiten einschließlich genauer Standortuntersuchungen durch das beauftragte Energiebüro Hörhann GmbH berichtet. Das Projekt ist mit einer neuartigen Fischaufstiegsschnecke fertig geplant. Diese neuartige Technik bedarf jedoch zur Projektbewilligung der Aufnahme als „Stand der Technik“ in den Leitfaden zur Errichtung von Fischaufstiegshilfen“. Weitere Bewilligungs- und Umsetzungsmaßnahmen werden daher erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen können.



Der KEM-Arbeitskreis mit Johannes Friedl (RLH Zwettl), GR Otto Gössl, GR Werner Preiss, Ing. Herbert Grulich, Wolfgang Huber, Energie-GR Ing. Gerald Gaishofer, Mag. Renate Brandner-Weiß, Mag. (FH) Werner Siegl, Gottfried Brandner, Ing. Ewald Grabner, StR Erich Stern, Andreas Hofbauer und Umwelt-GR DI Bernhard Thaler (v. l.) beriet weitere Umsetzungsschritte.



## Geschafft: 100 % erneuerbarer Strom aus Niederösterreich

Auch der Bezirk Zwettl leistet dazu einen wertvollen Beitrag: 1.220 Photovoltaikanlagen, sechs Windräder, neun Biomasse- und 24 Kleinwasserkraftwerke erzeugen sauberen Strom für 24.000 Haushalte.

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in erneuerbaren Energien: Wasser, Photovoltaik, Windkraft und Biomasse helfen uns, sauberen und nachhaltigen Strom zu produzieren und gleichzeitig das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten. Niederösterreich hat sein ambitioniertes Ziel, bis Ende 2015 100 % seines Strombedarfs aus erneuerbaren Energien zu decken, bereits erreicht. Mit den bisher installierten Kraftwerken können wir in Niederösterreich

100 % der in einem Jahr benötigten elektrischen Energie erneuerbar erzeugen.

### Starker Zuwachs an Öko-Kraftwerken

Gerade Wind- und Photovoltaikkraftwerke wurden in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Die Windkraft-Stromproduktion hat sich in den letzten fünf Jahren beinahe verdreifacht, die Photovoltaik-Stromproduktion knapp versechsfacht! Weitere Informationen sowie den Energie-Live-Ticker finden Sie unter: [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at)

### Daten und Fakten: Weiterführung „Klima- und Energie-Modellregion“

- 80.000,- Euro Projektvolumen
- 32.000,- Euro Förderungsvolumen (40 Prozent)

#### 11 Arbeitspakete:

- Projektmanagement und Vernetzung
- Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Energieeffizienz in (öffentlichen) Gebäuden
- Erneuerbare Energien für Zwettl
- Solarstrom mit Bürgerbeteiligung
- Kleinwasserkraft für Zwettl
- Zukunftsfähig mobil: E-Mobilität, Carsharing
- Zwettl (be-)leuchtet effizient
- Klimaschutz in Land- und Forstwirtschaft
- Biomasse bringt's - für Arbeitsplätze und Klima
- Zwettl per E-Bike





Gemeinderäte Otto Gössl und Josef Grünstäudl, Stadtrat Erich Stern, Ortsvorsteherin Monika Trappl, Heidi Fuchs, Johann Trappl, Erich Fuchs und Vergolder Erich Schmid (v. l.) begutachteten das renovierte Kriegerdenkmal. Foto: zVg/R. Kolm

## Kriegerdenkmal Hörmanns renoviert

*Viele fleißige Personen widmen sich im gesamten Gemeindegebiet der Ortsraum- aber auch der Denkmalpflege. Die HörmannserInnen sind ein gutes Beispiel dafür, wie verantwortungsbewusst sie mit dem Kriegerdenkmal und damit auch mit der Ortsgeschichte umgehen.*

Das noch aus der ehemaligen Pfarre Oberndorf stammende Denkmal, welches an insgesamt 42 Gefallene der beiden Weltkriege aus Hörmanns, Oberndorf, Ober Plöttbach und Kühbach erinnert, zeigte Sanierungsbedarf. Die nun durchgeführte Renovierung des Kriegerdenkmals ist der Initiative der Dorfbevölkerung zu verdanken und erfolgte in Ei-

genregie durch die Ortsbewohner.

Die Freiwilligen aus Hörmanns, denen hiermit ein herzliches Danke ausgesprochen wird, reinigten das Denkmal, gestalteten den Vorgarten und den Zaun neu und vergoldeten fachkundig die Inschrift. Die dafür notwendigen Materialkosten wurden von der Stadtgemeinde Zwettl getragen.

Sie können sich freuen: Wir fördern weiter!

## Umweltförderungen werden auch 2016 gewährt

Da das bestehende Umweltförderungsprogramm mit 31. Dezember 2015 endet, fasste sich der Gemeinderat am 15. Dezember mit den künftigen Förderungsmaßnahmen.

Die bestehenden Förderungsmöglichkeiten werden auch 2016 weitergeführt und sogar um neue Förderungsbereiche erweitert. Die genauen Förderungsmodalitäten sind in den ab 1. Jänner 2016 geltenden Förderungsrichtlinien geregelt.



### Förderungsauskunft:

Stadtamt Zwettl  
Gartenstraße 3, 3910 Zwettl • [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)  
StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl, MBA  
während der Amtsstunden 1. Stock, Zimmer Nr. 27  
Tel.: 02822/503-123 • E-Mail: [w.siegl@zwettl.gv.at](mailto:w.siegl@zwettl.gv.at)

### Daten und Fakten:

#### Umweltförderungen ab 1. Jänner 2016

##### Weiterhin gefördert werden:

- Photovoltaikanlagen 300,- Euro
- Holz-Saugzugkessel mit Pufferspeicher max. 250,- Euro
- Holz-Hackschnitzelheizungsanlagen max. 250,- Euro
- Holz-Pelletsheizungsanlagen max. 250,- Euro
- Holz-Pelletseinzelöfen max. 250,- Euro
- Elektrofahrrädern und Elektromopeds max. 200,- Euro
- Hocheffizienz-Heizungspumpen max. 120,- Euro
- Nachträgliche Dämmung der obersten Geschößdecke max. 150,- Euro

##### Neue Förderungen:

- Wärmetechnische Gesamtanierung max. 500,- Euro
- Nachträgliche Dämmung Kellerdecke max. 100,- Euro
- Nachträgliche Dämmung Außenwand max. 250,- Euro

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2016!

**brantnerdürr**  
ENTSORGUNG | TRANSPORT



LABg. Stadtrat Franz Mold (vorne links) besuchte die Ortsbevölkerung anlässlich des „Tag des Dorfes“ am 26. Oktober und dankte den MerzensteinerInnen. Foto: zVg/M. Haider

## „Tag des Dorfes“ in Merzenstein feiert Jubiläum

*Wenn auf Gemeindewegen Schlaglöcher ausgebessert, die Straßenränder gereinigt und Schneepflöcke gesetzt, wenn Rigole ausgeräumt werden und das Buswartehaus gereinigt wird, wenn Sträucher geschnitten und Geländer gestrichen werden und wenn der Kinderspielplatz saniert wird, dann ist in Merzenstein „Tag des Dorfes“.*

Vor mittlerweile zehn Jahren wurde von Ortsvorsteher Johannes Friedl der Nationalfeiertag (26. Oktober) auch zum „Tag des Dorfes“ erklärt. Die Ortsbevölkerung kommt zusammen und erledigt gemeinsam die beschriebenen Arbeiten, die mit dem Ausblick auf das anschließende gemütliche Beisammensein gleich „viel leichter von der Hand gehen“. Dabei können auch Anliegen und Wünsche an den Ortsvorsteher und an anwesende Gemeindevertre-

ter herangetragen werden. Heuer freuten sich Stadtrat Erich Stern, Ortsvorsteher Johannes Friedl und die Ortsbevölkerung besonders über den Besuch von LABg. Stadtrat Franz Mold. „Was die Bevölkerung von Merzenstein hier jährlich macht, ist mehr als Arbeit – das ist vorbildliche Eigeninitiative und praktizierte Dorfgemeinschaft zum Wohle der Allgemeinheit“, meint dazu Bürgermeister Herbert Prinz. Herzlichen Dank dafür!



Bürgermeister Herbert Prinz mit dem Jubilar SR Professor Friedel Moll (Mitte) und dessen Frau SR Maria Moll.

## Prof. Friedel Rainer Moll feierte 70. Geburtstag

*Anlässlich seines 70. Geburtstages lud Stadtarchivar Prof. Friedel Rainer Moll zu einer besonders launigen Feier ins Gasthaus Hanni in Mitterreith ein.*

Professor Friedel Moll wurde 1986 mit der Leitung des Stadtarchives betraut, das er zu einem landesweiten Vorzeigearchiv entwickelte. Als Gründungsobmann des Zwettler Museumsvereins war er hauptverantwortlich für die Erarbeitung eines Museumskonzeptes und die Errichtung des Zwettler Stadtmuseums, das 1992 im Alten Rathaus eröffnet wurde. In den letzten Jahren initiierte und kuratierte er mehrere Sonderausstellungen im Zwettler Stadtmuseum. Weiters verfasste Prof. Moll mehrere Bücher über Zwettl und dessen Geschichte sowie zahlreiche heimatkundliche historische Artikel. Seine Handschrift trägt auch die allseits beachtete Schriftenreihe „Zwettler Zeitzeichen“. Der Jubilar wurde 1997 mit

dem Berufstitel „Schulrat“ ausgezeichnet, 1999 erhielt er die „Silberne Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl“, 2004 das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“. Im Jahre 2010 wurde ihm der Berufstitel „Professor“ und 2012 die Medaille für „Verdienste um das Archivwesen in Niederösterreich“ verliehen. In der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2015 wurde ihm für sein langjähriges und verdienstvolles Wirken die „Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl“ zuerkannt. Mandatäre und KollegInnen der Gemeinde gratulieren ihm auf diesem Wege herzlich zum runden Geburtstag und zur jüngst zuerkannten Gemeindeauszeichnung.

### Impressum

Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, Amtliche Mitteilungen des Bürgermeisters entsprechend § 38 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Impressum (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen):

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort), [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

Vertretungsbefugtes Organ: Bürgermeister Herbert Prinz, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

Redaktion: StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl MBA, Christine Kurz und Monika Führer – Stadtamt Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-123,

E-Mail: [w.siegl@zwettl.gv.at](mailto:w.siegl@zwettl.gv.at)

Redaktionsmitarbeit: Johann Bauer, Silvia Bauer BEd, Beatrix Bruckner, StR Ewald Edelmaier, Mag. Franz Etmayer, Herbert Gruber, Kerstin Haider, Kerstin Heger, Ing. Hanes Meisner, Doris Laschober, Ing. Rainer Lugauer, StADir. Mag. Hermann Neumeister, Monika Prinz, Elisabeth Reiter, Gloria Stöger, Monika Wojtczak, Tanja Zlabinger

Inserate: Johann Bauer – Stadtamt Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-126, Fax 02822/503-181, E-Mail: [j.bauer@zwettl.gv.at](mailto:j.bauer@zwettl.gv.at)

Layout: Pressebüro Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965-0, [www.pflieger.at](http://www.pflieger.at) • Druck: Druckerei Ing. Janetschek, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

Titelfotos: Zwettler Advent, Ehrungen, Bewegungspark / Ch. Kurz; Wiazhausspielerei / M. Führer; Fotos (wenn nicht anders angegeben): Stadtgemeinde Zwettl-NÖ (J. Bauer, S. Bauer BEd, M. Führer, K. Heger, Ch. Kurz, Mag. J. Koller, Ing. R. Lugauer, Ing. H. Meisner, R. Pichler, M. Prinz, G. Stöger, T. Zlabinger)

Erscheinungsdatum: 18. Dezember 2015





GR Johann Hahn, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, StR Erich Stern, DI Christian Kornherr (Blühendes NÖ), „Hausherrin“ Manuela Maurer (mit Blumenstrauß), Heinrich Maurer (v. l.) und die teilnehmenden AnnatsbergerInnen bei der Überreichung des Preises.

## Blühendes NÖ – Annatsberg erreicht wieder Spitzenposition

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich 2015“, welche bereits zum 47. Mal von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, der Gärtner-Vereinigung NÖ, der Wirtschaftskammer NÖ und dem Amt der NÖ Landesregierung durchgeführt wurde, konnte Annatsberg in der Kategorie „Kleinstgemeinde“ den 2. Platz im Viertelsbewerb Waldviertel erringen.

Vizebürgermeister DI Johannes Prinz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und zeigte sich begeistert über den „grünen Daumen“ der Einwohner. „Auch seitens der Stadtgemeinde Zwettl sind wir stolz, dass die Annatsberger durch ihr Engagement bereits 2012 den 2., und 2013 wieder eine Spitzenposition mit dem 3. Platz erreichen konnten.“ Stadtrat Erich Stern zeigte sich bei der Überreichung des Preises am 14. Oktober

höchst erfreut, dass sich Annatsberg wieder von seiner schönsten Seite zeigt. „Ich wünsche mir, dass die Annatsberger ihren Ort auch im kommenden Jahr wieder als Blumendorf mit vielfältiger Blütenpracht präsentieren!“ Die Aktion geht mittlerweile weit über die Bewertung des Blumenschmuckes hinaus und honoriert auch Ideen, mit denen die Begeisterung für die Natur auch bei jungen Menschen geweckt werden kann.



## Goldene Hochzeit von Gerlinde und Herbert Kolinsky

Gerlinde und Herbert Kolinsky aus Zwettl schlossen am 14. November 1965 den Bund der Ehe und freuten sich anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit über die Glückwünsche der Gemeinde, welche von Vizebürgermeister DI Johannes Prinz überbracht wurden. Herbert Kolinsky war viele Jahre lang in leitender Position als Postbediensteter tätig. Vor 39 Jahren übersiedelte er mit seiner Gattin und den drei Kindern nach Zwettl.

Foto: NÖN Zwettl/F. Pfeffer



Franz Gottsbachner, Johann Resch, GR Franz Waldecker, Bezirkshauptmann-Stellvertreter WHR Dr. Josef Schnabl, StR Josef Zlabinger, Stadtpfarrer Franz Josef Kaiser, Verbindungsoffizier Mag. Joachim Brand, Bürgermeister Herbert Prinz, Obstl. Reinhard Lemp, Bezirkspolizeikommandant Obstl. Rudolf Mader, StR Prim. Prof. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, GR Anne Blauensteiner, Polizeiinspektionskommandant Cheflinsp. Wolfgang Gottsbachner, GR Edeltraud Einfalt und GR Franz Oels

## Totengedenkfeier am Allerheiligentag

Bei strahlendem Herbstwetter versammelten sich am 1. November zahlreiche ZwettlerInnen sowie uniformierte VertreterInnen des Bundesheeres, der Freiwilligen Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes, des Polizeikommandos und des Roten Kreuzes in der Gartenstraße rund um die Johanneskapelle, wo die Gedenkfeier an die Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges stattfand.

Stadtpfarrer Franz Josef Kaiser zelebrierte - musikalisch untermalt vom Musikverein C.M. Ziehrer - die Andacht.

## Zur Erinnerung an Gemeinderat Walter Schörghuber

Am 14. Oktober 2015 ist Gemeinderat Walter Schörghuber plötzlich und unerwartet im 65. Lebensjahr verstorben. Der Verstorbene wurde am Dienstag, dem 20. Oktober in der Aufbahrungshalle Oberstrahlbach feierlich eingesegnet und nach Abhaltung der heiligen Seelenmesse in der Pfarrkirche am Ortsfriedhof im Familiengrab beigesetzt.

Eine Abordnung des Gemeinderates und der Verwaltung der Stadtgemeinde Zwettl gab ihm das letzte Geleit. Stadtrat Prim. Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger würdigte dabei die Verdienste des Verstorbenen.

Nach der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 wurde Walter Schörghuber in der am 3. März stattgefundenen, konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Zwettl als Gemeinderat angelobt und gehörte in dieser Funktion dem Gemeinderatsklub der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) an.

Er war Mitglied der Gemeinderatsausschüsse für „Dorferneuerung, Energie, Umwelt und Klima- & Energie Modellregion“, „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ sowie Stellvertreter des Vorsitzenden im Ausschuss für „Feuerwehrwesen, Wasserbau, Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft“.

In all diesen Funktionen konnte Gemeinderat Walter Schörghuber sein breit gefächertes Wissen einbringen, das er sich insbesondere auch in seinem langjährigen Berufsleben als Bauleiter bei der Firma Siemens (1965 - 1979), Technischer Leiter im A.ö. Krankenhaus der Stadt Zwettl (1979 - 2005) und zuletzt als Technischer Leiter im Landesklinikum Zwettl (2006 - 2011) aneignen konnte.



Walter Schörghuber †

### Aktiv im Vereinsleben

Darüber hinausgehend war Gemeinderat Schörghuber auch im örtlichen Vereinsleben sehr aktiv und engagierte sich nicht nur im Sportverein, sondern auch im Verschönerungsverein sowie im Kameradschaftsbund Oberstrahlbach.

Nach seiner Pensionierung übernahm er im Pensionistenverband den Vorsitz in der Ortsgruppe Zwettl und die Funktion des Stellvertreters des Vorsitzenden der Bezirksorganisation Zwettl. Gemeinderat Walter Schörghuber hinterlässt seine Frau und zwei erwachsene Söhne. Zwettl verliert mit dem Verstorbenen einen engagierten Bürger und aktiven Gemeinderat.

Die Stadtgemeinde Zwettl wird Walter Schörghuber als langjährigen leitenden Mitarbeiter im Krankenhaus Zwettl, als Vereinsmensch und vor allem auch als Mitglied des Zwettler Gemeinderates in Erinnerung behalten.



## Geburtstage

### 101. Geburtstag

- 14. Oktober Maria **Fessl**, Böhmhöf
- 16. Oktober Leopoldine **Anderl**, Zwettl

### 97. Geburtstag

- 3. Dezember Barbara **Blauensteiner**, Zwettl

### 96. Geburtstag

- 7. Oktober Elisabeth **Buxbaum**, Zwettl
- 19. November Maria **Müllauer**, Zwettl
- 29. November Maria **Wagner**, Dorf Rosenau

### 95. Geburtstag

- 11. Oktober Emilie **Feuchtinger**, Zwettl



### 94. Geburtstag

- 14. November Maria **Pauer**, Zwettl
- 15. November Hilda **Koppensteiner**, Zwettl

### 93. Geburtstag

- 15. Oktober Elfriede **Wandasiewicz**, Zwettl
- 29. Oktober Barbara **Stummer**, Zwettl
- 7. November Emilie **Steinhauer**, Zwettl
- 22. November Maria **Winter**, Uttissenbach
- 29. November Emma **Brauneis**, Zwettl
- 5. Dezember Maria **Groschan**, Rudmanns

### 92. Geburtstag

- 24. Oktober Agnes **Gaishofer**, Zwettl
- 28. Oktober Johann **Reiter**, Rudmanns
- 31. Oktober Maria **Pöltner**, Zwettl
- 25. November Alfred **Kastl**, Rudmanns
- 3. Dezember Barbara **Haider**, Waldbrandsiedlung
- 19. Dezember Hermine **Paukner**, Zwettl
- 30. Dezember Rosina **Steininger**, Gerotten

### 91. Geburtstag

- 8. Oktober Maria **Schneider**, Zwettl
- 16. Oktober Anton **Schuh**, Großglobnitz
- 28. Oktober Leopold **Koppensteiner**, Gradnitz

### 90. Geburtstag

- 3. Oktober Theresia **Thaler**, Zwettl
- 4. Oktober Leopoldine **Weber**, Niederglobnitz



**90. Geburtstag**

7. Oktober Hertha **Mörzinger**, Rieggers  
 18. Oktober Leopoldine **Wally**, Niederglobnitz  
 23. November Melanie **Schabes**, Zwettl  
 3. Dezember Hermine **Auer**, Großhaslau  
 21. Dezember Agnes **Binder**, Zwettl

25. Oktober Selma **Müller**, Zwettl  
 12. November Jakob **Ottendorfer**, Kleehof  
 14. November Shaam **Alomer**, Zwettl  
 16. November Matteo **Auxtero**, Zwettl  
 Noemi **Auxtero**, Zwettl  
 21. November Manuel **Penz**, Eschabruck

**Eiserne Hochzeit**

30. Dezember Eleonora und Leopold **Weiß**, Zwettl

**Diamantene Hochzeiten**

29. Oktober Maria und Franz **Murth**, Niederglobnitz  
 18. November Maria und Ing. Konrad **Schulmeister**, Zwettl

**Goldene Hochzeiten**

8. Oktober Anna und Leopold **Fuchs**, Rieggers  
 10. November Maria und Johann **Grünstäudl**, Jahrgings  
 11. November Josefine und Josef **Böhm**, Gerotten  
 14. November Gerlinde und Herbert **Kolinsky**, Zwettl  
 16. Dezember Angela und Herbert **Mödlagl**, Zwettl  
 20. Dezember Martina und Engelbert **Schrottmeyer**, Negers  
 26. Dezember Stefanie und Karl **Schwarz**, Zwettl  
 28. Dezember Maria und Josef **Brunner**, Kleinschönau  
 30. Dezember Maria und Josef **Artner**, Ratschenhof

**Eheschließungen**

2. Oktober Nicole **Böhm-Gundacker**, Jagenbach  
 Alexander **Kaufmann**, Jagenbach  
 17. Oktober Alexandra **Rammel**, MA, Zwettl  
 Jürgen **Hahn**, Zwettl  
 31. Oktober Verena Maria **Berger**, Ober Neustift  
 David **Berger**, Zwettl

**Todesfälle**

1. Oktober Maria **Fraundorfer**, 89 Jahre, Zwettl  
 2. Oktober Franz **Steiner**, 96 Jahre, Zwettl  
 5. Oktober Franz **Schierer**, 93 Jahre, Zwettl  
 Franz **Fuchs**, 88 Jahre, Zwettl  
 9. Oktober Josefa **Marksteiner**, 93 Jahre, Zwettl  
 11. Oktober Karoline **Kaindl**, 93 Jahre, Zwettl  
 12. Oktober Peter **Wirth**, 74 Jahre, Zwettl  
 14. Oktober Walter **Schörghuber**, 64 Jahre, Oberstrahlbach  
 15. Oktober Erika **Babisch**, 95 Jahre, Zwettl  
 1. November Franz **Haider**, 81 Jahre, Zwettl  
 2. November René **Fraberger**, 27 Jahre, Rieggers  
 3. November Marie **Schraml**, 75 Jahre, Zwettl  
 4. November Gertrud **Kurz**, 84 Jahre, Jahrgings  
 5. November Hedwig **Ebner**, 82 Jahre, Friedersbach  
 7. November Adele **Lang**, 88 Jahre, Zwettl  
 9. November Maria **Katzenschlager**, 68 Jahre, Zwettl  
 10. November Maria **Klein**, 101 Jahre, Zwettl  
 Maria **Binder**, 82 Jahre, Zwettl  
 11. November Rosa **Mörzinger**, 81 Jahre, Zwettl  
 14. November Margaretha Barbara **Zinner**, 89 Jahre, Zwettl

**Geburten**

27. September Philipp **Haneder**, Oberstrahlbach  
 29. September Anja **Tauber**, Wolfsberg  
 13. Oktober Oliver **Böhm**, Gradnitz  
 Mario Ernest **Eder**, Zwettl  
 14. Oktober Gabriel **Pykal**, Jagenbach  
 19. Oktober Florian **Winkler**, Zwettl  
 21. Oktober Tobias **Erlebach**, Friedersbach



Eigene Erzeugung • Stufen • Meisterbetrieb • Grabmale • Restaurierungen • Inschriften • Steinbau  
 Terrassen • Küchenarbeitsplatten • Quellsteine • Natursteinfliesen • Geschenkartikel



EIGENE  
 STEINBRÜCHE

STEIN  
 WUNSCH



Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG • 3910 Zwettl, Karl Kastner-Straße 3  
 Tel.: 02822/52 478 • Fax: DW 7 • www.wachauermarmor.at • stein.wunsch@wachauermarmor.at



# Stift Zwettl



*Wir wünschen ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und viel Freude im neuen Jahr!*

[www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

## Baumaschinenvermietung Thaller R. Zwettl: NEU Yanmar Motoren bei Hofladern bis 48 PS

### Thaler 2138/A

Noch mehr Komfort,  
Geräte von 21 - 38 PS



### Thaler 3150/A

Besonders standsicher  
durch Pendelachse hinten



### Thaler 2748/A

Noch mehr Leistung!  
Neues Modell mit 48PS



Robert Thaller 02822 / 209 71 • [info@hoflader-baumaschinen.at](mailto:info@hoflader-baumaschinen.at) • [www.hoflader-baumaschinen.at](http://www.hoflader-baumaschinen.at) • Oberhof 28, 3910 Zwettl



Nähere  
Informationen zum  
Kurs, Unterlagen,  
Übungsprogramm  
etc. erfährst  
du in unserem  
Fahrschulbüro.



<b>A-Kurs</b>	29.12. & 30.12. von jeweils 09:00-12:00 Uhr
<b>F-Kurs</b>	04.01. von 08:00-12:00 Uhr
<b>BE-Kurs</b>	05.01. von 09:00-12:00 Uhr
<b>C-Kurs</b>	07.01. von 16:00-20:00 Uhr, 08.01. von 14:00-20:00 Uhr, 09.01. von 08:00-12:00 Uhr
<b>CE-Kurs</b>	11.01. & 12.01. von jeweils 17:00-20:00 Uhr

ZWETTL | Franz Eigl-Straße 18 • A-3910 Zwettl • Tel.: 02822 / 52516 • [www.dolejschi.at](http://www.dolejschi.at)

# Fichtinger

# SKRIBO

PAPIER- UND LEDERWAREN  
SPIELWAREN TISCHKULTUR

3910 Zwettl, Landstr. 36, 02822 52291, [fichtinger@wvnet.at](mailto:fichtinger@wvnet.at)





# FEUERWERK-PRÄSENTATION

BEIM HAUS & GARTEN MARKT ZWETTL ... LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN ...

## MIA LOSSN'S KROCHA

... UND PRÄSENTIEREN IHNEN BEI UNSEREM SCHAU-FEUERWERK EINEN AUSZUG UNSERES SORTIMENTS



Raketensortiment  
„Vampire“  
14-teilig

... DAS KNALLT RICHTIG!

**-25%**

**17<sup>99</sup>\***  
statt 23,99

**KRAFTAKT**

■ Lagerhaus | Zwettl

[www.lagerhaus-zwettl.at](http://www.lagerhaus-zwettl.at)

Tel: 02822 57003 | [info@wvnet.at](mailto:info@wvnet.at) | [www.wvnet.at](http://www.wvnet.at)



**W W W**

**WIR**

**WISSEN**

**WIE**

Internet | Telefon | E-Mail | Spamschutz | Domain & Webspeicher | Website